



gemeinde mieming

### Aus dem Inhalt:



Jahreshauptversammlung  
der Bergrettung Seite 6



Junger Autor präsentiert  
sein erstes Werk Seite 8



Kunst-Werk-Raum  
im Mesnerhaus Seite 11



Nistkästen für unsere kleinen  
Waldbewohner Seite 17

### Pfarrbrief in der Heftmitte zum Rausnehmen

Sportliches Seite 12

Veranstaltungen Seiten 18+19

Zeitraum Seite 21

Der Chronist Seite 24

## Tiroler Nachmittag am 8. März im Haus Helenengarten



Schon am Vormittag merkte man eine gewisse Spannung unter den Heimbewohnern – sie ahnten schon, dass heute Nachmittag etwas ganz Besonderes geboten wird.

### „Tiroler Nachmittag“ war das Motto

Nachdem zwei ehemalige Mitglieder der Trachtengruppe Edelweiß (Weissbacher Berta und Maurer Herbert) bei uns im Haus wohnen wurde die Idee geboren, wieder einmal einen „Tiroler Nachmittag“ zu veranstalten. Die Mieminger Plattler waren sofort einverstanden und so konnte die Jugendgruppe der „Trachtengruppe Edelweiß“ ihre Darbietungen zum Besten geben. Es ist schon erstaunlich, was die jungen Burschen und Mädchen bereits für tolle Tänze einstudiert haben! Die Bewohner wie auch zahlreich erschienene Besucher waren ganz begeistert und spendeten viel Applaus. Für das Rahmenprogramm sorgten die „Obsteiger

Tanzlmusig“ und die „Larchgugger“, ebenfalls aus Obsteig. Als ganz besondere Überraschung überreichten sie „ihrer“ Frieda einen musikalischen Blumenstrauß, nämlich die „Frieda-Polka“! Jäger Frieda, die schon seit einiger Zeit im Haus Helenengarten wohnt, hat jahrzehntelang für die Obsteiger Vereine die Trachtenstutzen gestrickt und freute sich natürlich ganz besonders über diese Anerkennung.

Für die tolle und vergnügliche Atmosphäre im bis auf den letzten Platz gefüllten Speisesaal sorgte natürlich auch das kulinarische „Tirol-Buffer“, ein Genuss für Augen und Gaumen! Ein großes Kompliment an das Küchenteam!

Für die BewohnerInnen war dieser Nachmittag wieder eine willkommene Abwechslung in ihrem Heimalltag. Allen, die zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

(Kranebitter Maria)



## Geburten

23. Februar:  
**Nico Hofer**, Ursprungweg 27

*Herzlichen Glückwunsch!*

## Eheschließung

13. März: *Neurauter Christian / Haselwanter Sandra*, Obsteig.

## Todesfälle

19.2.:  
**Ebensberger Emilie**,  
Föhrenweg 99

23.2.: **Haselwanter Alois**,  
Obermieming 157a

25.2.: **Krabacher Gerda**,  
Föhrenweg 89

12.3.: **Kerekes Andreas**,  
Föhrenweg 99

## Fundamt

- Es wurde ein Kinderfahrrad abgegeben.
- In einer alten Medikamentenschachtel wurde ein Geldbetrag gefunden.

Kontaktaufnahme mit Frau Wild  
Laura, Tel. 05264/5217-14.

## IMPRESSUM

**Mieminger**  
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming  
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,  
Obermieming, 175, 6414 Mieming,  
**dorfzeitung@mieming.at**  
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs  
mail: mieming@westmedia.at  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Dr. Franz Dengg,  
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)  
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),  
Martin Schmid (ma),  
Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)  
Anzeigen:  
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59  
Unverlangt einlangende Manuskripte  
werden nur nach Rücksprache mit der  
Redaktion berücksichtigt

**ACHTUNG: Redaktionsschluss**  
für die nächste Ausgabe  
**Montag, 13. April 2015, 10 Uhr**

**ERSCHEINUNGSTERMIN**  
**Donnerstag, 23. April 2015**

## Wir gratulieren



Am 15. Feber 2015 konnte Frau **Wohlgemuth Gertrud** ihren 90. Geburtstag feiern. Bürgermeister Dr. Franz Dengg durfte im Namen der Gemeinde Mieming die Glückwünsche überbringen, wir schließen uns diesen an und wünschen Frau Wohlgemuth weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.



Lustig ging's her – bei der Party zum 90. Geburtstag von Frau **Perkhofer Burgi**, den sie am 5. März im Kreise ihrer Familie feiern durfte. Natürlich kamen auch der Bürgermeister Dr. Franz Dengg und die Obfrau der Mieminger Senioren Frau Krug Gabi zum Gratulieren. Auch wir wünschen Burgi alles Gute, vor allem Gesundheit, damit sie auch weiterhin so vergnügt bei den Aktivitäten des Seniorenbundes teilnehmen kann!

Der gesetzlichen Verpflichtung nachkommend muss die Gemeinde ihre Gemeindefinanzen der Bevölkerung zugänglich machen. Ab sofort kann unter <https://www.offenerhaushalt.at/gemeinde/mieming> Einsicht in die Finanzgebarung der Gemeinde Mieming genommen werden.

Der Bürgermeister



## Frühjahrsputz 2015

Jetzt ist es wieder soweit - bevor die Natur wieder neu zu wachsen und blühen beginnt, wollen wir sie wie jedes Jahr wieder von Müll und Unrat befreien. **Es ist wieder Zeit für den alljährlichen Frühjahrsputz.** Die Gemeinde ruft wieder viele freiwillige Sammlerinnen und Sammler zur Mithilfe auf. Angesprochen sind besonders die Mieminger Vereine, Schulen, Gruppierungen, aber auch fleißige Einzelpersonen. Erfreulicher Weise nehmen auch immer mehr junge Familien mit ihren Kindern teil. Ihr seid wieder herzlich eingeladen. Treffpunkt ist am **Samstag, den 28. März um 13:00 Uhr bei der Feuerwehrhalle.** Dort werden die Müllsäcke ausgegeben und die Sammelgebiete

durch die Gemeindearbeiter eingeteilt. Die Feuerwehr übernimmt dankenswerter Weise wieder die Personentransporte und sammelt die Müllsäcke ein. Zu empfehlen sind Handschuhe und Nagelstöcke oder Zangen. Als kleinen Dank lädt die Gemeinde alle fleißigen Sammlerinnen und Sammler anschließend zu einer Jause beim Feuerwehrhaus ein. Ein Ersatztermin ist nicht vorgesehen. Sollte jemand gerne mitmachen wollen, jedoch an diesem Termin keine Zeit haben, kann dies natürlich auch an Tagen vorher tun. Bitte einfach die Gemeinde verständigen und Müllsäcke holen.

*Die Gemeinde Mieming bedankt sich jetzt schon sehr herzlich.*



## Längere Öffnungszeiten ab 3. April 2015 am Recyclinghof

Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr Gewerbe,  
Großanlieferungen und Private  
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr Private  
Samstag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr Private

Ab 03.04.2015 wird wieder für alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit geboten, ihren Abfall **freitags bis 18:00 Uhr** anliefern zu können. Wir hoffen, dass von der ausgedehnten Anlieferungszeit am Freitag reger Gebrauch gemacht wird. So können die Wartezeiten samstags erheblich verkürzt werden und der Aufenthalt auf dem Gelände in angenehmerer Atmosphäre verlaufen.

Weiters darf nochmals darauf hingewiesen werden, dass die **Anlieferungszeiten für Gewerbetreibende und Großanlieferungen auf Freitag von 8:00 – 10:00 Uhr beschränkt sind.**



## Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

Schöne Wintermonate liegen hinter uns und wir erfreuen uns der wärmenden

Frühlingssonne. Auch wenn wir diesen Winter nicht mit großen Schneemengen gesegnet waren, musste der Winterdienst ständig im Einsatz sein. Ein großes Dankeschön an die gesamte Mannschaft vom Winterdienst!

### Straßenreinigung

Im Zuge des Streudienstes wird neben Salz auch Splitt eingesetzt, der im Frühjahr bei Schönwetter zu einer unangenehmen Staubbekämpfung führen kann. Sobald die Witterung es zulässt, werden die Kehrmaschinen die Straßen vom Splitt und Staub befreien.

### Budget 2015 erstmals einstimmig genehmigt

Das Budget 2015 sieht einen Rekordhaushalt von 8,395 Millionen Euro vor. Der voraussichtliche Schuldenstand zum Jahresende wird rd. 2,56 Millionen Euro betragen. Neben den vielen Pflichtausgaben sieht der Haushalt auch größere Investitionen (Ausbau Kinderbetreuung, Asphaltierungen, Kanalbauten, etc.) vor. Der solide und konsequente Weg der vergangenen fünf

Jahre hat uns für das Jahr 2015 einen etwas größeren finanziellen Spielraum verschafft.

### Jahresrechnung 2014

Der Gemeinderat hat sich in seiner letzten Sitzung mit der Jahresrechnung 2015 befasst und einstimmig nachstehende Summen im ordentlichen Haushalt beschlossen:

Einnahmen € 8.664.384,56  
Ausgaben € 7.341.375,46  
Überschuss € 1.323.009,10

Einerseits ist ein Einnahmenüberschuss erfreulich, andererseits weckt er Begehrlichkeiten, die nicht erfüllt werden können. Der Überhang aus dem Vorjahr wurde bei der Budgeterstellung für das laufende Jahr bereits verplant und ist daher nicht frei verfügbar. Ein positiver Jahresabschluss bringt eine wesentlich angenehmere Budgeterstellung mit sich und lässt größere Projekte leichter umsetzen. Auch ein Verschuldungsgrad von 24,44 ist ein Zeichen der umsichtigen Geschäftsgebarung.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und stehe wie immer gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

*Herzlichst, euer Franz Dengg*

## Bauamt

**Vom 31.1. bis 16.3.2015 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:**

### Baubewilligung

- Winter Maria, Zubau an bestehendes Wohnhaus
- Neuner Björn und Marion, Neubau Einfamilienhaus
- Schöpf Florian, Dachbodenausbau mit Kapfer und neuem Zugang
- Fidan Ali, Zubau eines Carports an das bestehende Wohnhaus

### Bauanzeigen:

- Maurer Meinrad, Abbruch des Wohnhauses

## ACHTUNG !

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

### Nächster Termin:

**Mittwoch, 22. April 2015**

**von 9 bis 11 Uhr**

**im Gemeindehaus Mieming / Sitzungszimmer.**

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden! Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden? Und...und...und...

## Ganz Tirol radelt!

**Tiroler Fahrradwettbewerb 2015: Mitmachen und gewinnen**



**Am 20. März ist es wieder soweit: Auf die Plätze, fertig, los! Unter dem Motto „Ganz Tirol radelt“ startet die erfolgreiche Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol in die fünfte Runde. Jeder geradelte Kilometer leistet einen Beitrag zum Klimaschutz. Auch unsere Gemeinde und Radsport Krug machen beim Wettbewerb mit und machen sich stark für ein gutes Klima.**



*Ganz Tirol radelt: Mitmachen und gewinnen!*  
© Klimabündnis Tirol / Lechner

Auch heuer warten tolle Preise auf die TeilnehmerInnen des Tiroler Fahrradwettbewerbs! Alle Tirolerinnen und Tiroler sind aufgerufen, sich in der Zeit vom 20. März bis 7. September zum Wettbewerb anzumelden und Tirol in den Fahrrad-Hotspot Österreichs zu verwandeln.

Egal ob Jung oder Alt, SpitzensportlerIn oder SonntagsradlerIn: Jede/r kann gewinnen! Gefragt sind nicht Tempo und Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln. Mit dem Fahrrad auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen - Radeln ist schnell, kostengünstig und gesund. Wer sich im Wettbewerbszeitraum registriert und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, ist bei der landesweiten Preisverlosung am Ende mit dabei! Es warten attraktive Preise! Zusätzlich zu den tirolweiten Preisen verlost unsere Gemeinde gemeinsam mit Radsport Krug weitere tolle Gewinne – also nichts wie rauf auf den Sattel.

### Anmeldung zum Wettbewerb

Wer gleich für mehrere Veranstalter radelt (z.B. für die Gemeinde und Radsport Krug), erhöht seine Gewinnchance um Vielfache. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich am Gemeindeamt, bei Radsport Krug oder unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) ganz einfach registrieren.

### Kilometer zählen

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) eintragen oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eingetragen werden.

### Die Preisverlosung

Nach Ende des Wettbewerbs, spätestens bis zum 13. September, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise gleich im Internet oder aber auch direkt beim Gemeindeamt oder bei Radsport Krug. Die landesweiten Preise werden in der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. Sept.) bzw. am Autofreien Tag 2015 (22. Sept.) nach dem Zufallsprinzip verlost.

### „Tirol auf D’Rad“

Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ und Teil des Schwerpunkts „Tirol auf D’Rad“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs.

### Infos unter: [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at)

Informationen sind auch auf unserem Gemeindeamt, bei Radsport Krug und bei Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/583558-0, Fax-DW: 20, E-Mail: [tirol@klimabuendnis.at](mailto:tirol@klimabuendnis.at) erhältlich.

### Fahrradwettbewerb-App



Die App für iPhones und Android-Smartphones ist im Apple App Store und im Android Market kostenlos erhältlich!



**In der Gemeinderatssitzung am 04.03.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich

- € 100.000,00 auf das Konto der Agrargemeinschaft Seebenalpe zu überweisen,
- den Substanzerwalter der Agrargemeinschaft Seebenalpe anzuweisen, € 67.350,09 an die Agrargemeinschaft Untermieming zu überweisen,
- den Substanzerwalter der Agrargemeinschaft Untermieming anzuweisen, € 100.000,00 an die Gemeinde Mieming zu überweisen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehender Person folgende Photovoltaikförderung zu gewähren:

Name	Adresse	Art	kW	Förderung
Marianne Pfeifer	Saßbergweg 10	Photovoltaik	4,94	€ 395,20

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehenden Bauwerbern folgende Zuschüsse zu den Erschließungskosten zu gewähren:

Name	Adresse	Bauart	Zuschuss
Kraxner Stephan	Karl-Spielmannweg 18	Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport	€ 1.774,53
Spielmann Othmar	Unterweidach 15	Errichtung eines Carports mit Keller	€ 502,06
Pirpamer Max	Fronhausen 389	Zubau einer Garage	€ 136,02
Wett Karl	Barwies 253a	Zubau einer Garage	€ 362,36
Neuner Björn und Marion	Unterweidach 45	Neubau Einfamilienhaus mit Carport	€ 777,19

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, nachstehenden Bauwerbern folgende Zuschüsse zu der Kanalanschlussgebühr zu gewähren:

Name	Adresse	Bauart	Zuschuss
Kraxner Stephan	Karl-Spielmannweg 18	Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport	€ 1.778,20
Spielmann Othmar	Unterweidach 15	Errichtung eines Carports mit Keller	€ 929,90
Ing. Strauß Herbert u. Simone	Steinreichweg 66	Zubau am Wohnhaus und Pultdach für Holzlager	€ 181,90
Kranebitter Benedikt	Fiecht 68	Umbau Bauernhaus zu 4 Wohneinheiten	€ 289,00
Neuner Björn und Marion	Unterweidach 45	Neubau Einfamilienhaus mit Carport	€ 744,60
Neururer Alois und Isabella	Puiteweg 10	Zu- und Umbau Wohnhaus mit Garage	€ 1.212,10

Der Gemeinderat stimmt unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters Klaus Scharmer dem Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 mit einer Vorschreibungssumme:

im ordentlichen Haushalt	Einnahmen	€ 8.664.384,56
	Ausgaben	€ 7.341.375,46
ergibt einen Überschuss		€ 1.323.009,10
im außerordentlichen Haushalt	Einnahmen	€ –
	Ausgaben	€ –
ergibt einen Abgang von		€ –
einen Kassen(Ist)-Abschluss per 31.12.2014		€ 1.135.298,20
und den Ausgaben/Einnahmen Unter- und Überschreitungen über € 10.000,-		einstimmig zu.

Gleichzeitig spricht der Gemeinderat die Entlastung des Bürgermeisters aus.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Grundstücksteilung der Weidachsiedlung gemäß Teilungsplan der Vermessungsurkunde, Vermessungsbüro DI Floriani, vom 08.08.2014, GZ 3425.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einen Vertrag zwischen der Agrargemeinschaft See, Tabland, Zein bzw. der Agrargemeinschaft Untermieming und der Gemeinde Mieming über die Verpflichtung zur Übertragung der in der Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros DI Floriani vom 08.08.2014, GZ 3425, angeführten Trennstücke, abzuschließen.

Der Gemeinderat nimmt die Betriebsanlagenänderung des Café Seelos durch die Bezirkshauptmannschaft Imst einstimmig zur Kenntnis. Seitens der Gemeinde werden keine Einwände gegen die in § 355 Gewerbeordnung 1994 angeführten Punkte erhoben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Substanzerwalter der Agrargemeinschaft Feldernalpe anzuweisen, die Feldernalm an Frau Elisabeth Kerber zu verpachten.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, eine Kooperationsvereinbarung mit dem Tourismusverband „Innsbruck und seine Feriendörfer“, basierend auf die letztjährige Vereinbarung (Sonderkonditionen für die Gäste.Card Besitzer), abzuschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vereinbarung über den Finanzierungsbeitrag an der Planung, Realisierung, den Betrieb, die Betreuung und Instandhaltung der Park & Ride-Anlage als Parkdeck in Telfs/Pfaffenhofen sowie die Zusatzvereinbarung Nutzung/Bewirtschaftung abzuschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sanierung der Grobsteinschichtung und die Erneuerung des Geländers durch Errichtung eines Holzzaunes am Krebsbach im Ortsteil See.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss einer neuen Rahmenvereinbarung mit der TIWAG über die Laufzeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2018.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Substanzerwalter der Agrargemeinschaft Obermieming anzuweisen, der Einverleibung der Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes in EZ 1335 (Josef Sonnweber) zuzustimmen.

**Gemeindegewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, können beim Gemeindeamt Mieming schriftlich Aufsichtsbeschwerden erheben.**

Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg

**GEMEINDEAMT MIEMING  
Politischer Bezirk I M S T**

Aktenzeichen: 2/2015 (46)  
Betreff: Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209F066-15, GSt. 9543 zum Teil; it. planlicher Darstellung

**KUNDMACHUNG**

Auflage

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 04.03.2015 nach schriftlicher Abstimmung einstimmig die Auflage folgender Flächenwidmungsplanänderung gem. § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz – TROG 2006; LGBl. Nr. 27, beschlossen:

Nr. 209F066-15:

Der Entwurf sieht folgende Änderung vor:

Umwidmung von Freiland gemäß § 41 TROG 2011 in Sonderfläche standortgebunden gemäß § 43 (1) a TROG 2011.

Festlegung SAG: Almgasthof mit 5 Zimmern und 15 Betten, 1 Betriebsleiterwohnung mit ca. 45 m<sup>2</sup> WNFI. und Hirtenunterkunft mit ca. 16m<sup>2</sup> WNFI, Nebeneinrichtungen; in Verbindung mit Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude gemäß § 47 TROG 2011 Festlegung SLG-11: Stallgebäude Umwidmungsfläche: ca. 2070 m<sup>2</sup>



MASSSTAB ÜBERSICHTSPLAN: 1:5000

Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom **06.03.2015 bis einschließlich 07.04.2015** im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird die Umwidmung im Sinne des § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming einen Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Bgm.: Dr. Franz Dengg  
Angeschlagen am: 06.03.2015



## Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage der Gemeinde Mieming

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat mit Beschluss vom 04.03.2015 nach § 10 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55 in der jeweils geltenden Fassung, zur teilweisen Deckung des Personalaufwandes für den Gemeindeforstwirtschaftler folgende Verordnung erlassen:

### § 1

#### Festsetzung des Gesamtbetrages

Der der Festsetzung der Waldumlage zugrunde liegende Gesamtbetrag für den Gemeindeforstwirtschaftler (Jahresaufwand) beträgt für das abgelaufene Jahr 2014 Euro 43.360,05. Diesem Betrag liegt eine Waldfläche von insgesamt 1.090,45 Hektar zugrunde. Der Hektarsatz beträgt somit Euro 39,76 (§ 10 Abs. 4 der Tiroler Waldordnung 2005 ist zu beachten).

### § 2

#### Höhe des Anteils am Gesamtbetrag der Umlage

Der auf den einzelnen Umlagepflichtigen entfallende Anteil am Gesamtbetrag der Umlage beträgt für den Wirtschaftswald im Ertrag 50%, für den Schutzwald im Ertrag 15% und für den Teilwald im Ertrag 50% des Hektarsatzes.

### § 3

#### Verfahrensbestimmungen

Für das Verfahren gelten die Bestimmungen der Bundesabgabenordnung – BAO in Verbindung mit dem Tiroler Abgabengesetz – TABG, in der jeweils geltenden Fassung.

### § 4

#### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel in Kraft.

Gemeinde Mieming, am 04.03.2015  
Für den Gemeinderat:  
Der Bgm. Dr. Franz Dengg  
Angeschlagen am: 06.03.2015

**Günstig abzugeben:**  
**Reisegitterbett mit Tragetasche** und **Baby-Autositz** der Marke Hauck für bis zu 13 kg (beides kaum gebraucht) um € 70,00 abzugeben.  
Nähere Info bitte ab 18 Uhr unter **Tel. 0681/81910557**



## Verordnung

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat mit Beschluss vom 04.03.2015 aufgrund des § 13 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz, LGBl. Nr. 13/1989 idgf. iVm § 30 Abs. 1 lit. a Tiroler Gemeindeverordnung 2001 – TGO, LGBl. Nr. 36/2001 idgf, folgende Verordnung erlassen:

### § 1

#### Erklärung zur Gemeindestraße

Die Teilflächen 12 und 13 im Ausmaß von 240 m<sup>2</sup> und 460 m<sup>2</sup> aus Grundstück Nr. 10771, GB 80103 Mieming, die Teilfläche 14 im Ausmaß von 113 m<sup>2</sup> aus Grundstück Nr. 10730, GB 80103 Mieming, die Teilfläche 15 im Ausmaß von 102 m<sup>2</sup> aus Grundstück Nr. 10729, GB 80103 Mieming, die Teilfläche 16 im Ausmaß von 12 m<sup>2</sup> aus Grundstück Nr. 10721/1, GB 80103 Mieming, werden kostenlos in das öffentliche Gut zu EZ 383, GB 80103 Mieming, unter Vereinigung mit dem Grundstück Nr. 10721/10 übertragen und zur Gemeindestraße erklärt.

### § 2

#### Lage

Die Lage dieses Trennstückes ist in der Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros Floriani vom 08.08.2014, GZ 3425, welche einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

### § 3

#### Benützungsbeschränkungen

Benützungsbeschränkungen nach § 4 Abs. 2 Tiroler Straßengesetz werden nicht festgelegt.

### § 4

#### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt gemäß § 60 Abs. 3 TGO mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel der Gemeinde Mieming in Kraft.

Gemeinde Mieming, am 06.03.2015  
Für den Gemeinderat:  
Der Bgm. Dr. Franz Dengg  
Angeschlagen am: 06.03.2015

## Rustikales Hochbeet zu verkaufen!

Ca. 3,5x1,70 m im Ausmaß; aus rustikalem Holz in stabiler Bauweise.  
Nähere Infos unter  
Tel. 0664/1592941.

**Schuljahr 2015/2016**  
Ehrenreichschule 30. September 2015

**3**

**ANSUCHEN AUF ZUERKENNUNG DER „SCHULSTÄRTHILFE FÜR FAMILIEN“ DES LANDES TIROL**  
UNTERSTÜTZUNG VON SCHULPFLICHTIGEN KINDERN IM ALTER VON SECHS BIS 15 JAHREN  
Das Ansuchen ist beim zuständigen Gemeindeamt/Stadtmagistrat einzubringen.

Bei Erstansuchen: Engpasszeitpunkt des Gemeindeamts/Magistrats

Haben Sie die Schulstarthilfe schon einmal angesucht?  ja  nein \*)

1. Angaben zum Kind/zu den Kindern, für das/die Schulstarthilfe angesucht wird (= Kinder im Alter zwischen sechs und 15 Jahren, die eine Pflichtschule besuchen)

Nr.	Zu- und Vorname	Geb. Datum	Staatsangehörigkeit	Mit im Haushalt der Familie	Familienbeschriftung wird benötigt
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Wohnadresse: \_\_\_\_\_ PLZ und Ort: \_\_\_\_\_

2) Art und Höhe der eigenen Einkünfte ALLES Kinder z.B. Alimenta/Unterhalt, Waisenpensionen u.a. (Lehrerentschädigung und Familienhilfe ausgenommen) \_\_\_\_\_ monatlich gesamt EUR

3) Name der/des Kostenträgers/in/-en: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

Zu Punkt 1):  Hier ist die Bankverbindung (IBAN und BIC) des empfangsberechtigten Eltern/Elternteil/Elternteile unbeding VOLLSTÄNDIG anzugeben  
\*) Zutreffendes ankreuzen

**tirol**  
Land

Die Formulare für die Schulstarthilfe Schuljahr 2015/16 werden von den Schulen an die Eltern ausgeteilt, Formulare können aber auch im Gemeindeamt abgeholt werden.

## Stellenausschreibung

Die Betriebsgemeinschaft Badensee Mieming sucht für die Badesaison 2015

### eine Kassiererin / einen Kassierer

als Aushilfe mit einem Beschäftigungsausmaß von 50%.

Das Mindestentgelt beträgt € 861,95 brutto. Die Arbeitszeiten sind wetterabhängig und wären für die Dauer der Badesaison (ca. Mitte Mai bis Ende August / Anfang September) von 8:00 bis 19:00 Uhr vorgesehen, wobei auch Sonn- und Feiertagsdienste zu leisten sind (Absprache mit Personal). **Ideal auch für Student/in – weil Anstellung auch erst nach Semesterschluss möglich.**

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- alle anfallenden Kassiertätigkeiten am Badensee
- Einzahlung bei den örtlichen Banken
- Mithilfe bei der Instandhaltung der Anlage bzw. bei den Saisonvor- und Nachbereitungsaufgaben
- Aushilfe als Bademeister

Voraussetzungen:

- Genauigkeit, Freundlichkeit, hohe Flexibilität
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit
- Einverständnis zur Leistung von Mehrstunden, Bereitschaftsdienst
- Wochenend- und Feiertagsdienst
- Die Ausbildung zum Bademeister ist von Vorteil, kann aber auch nachgemacht werden.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte per Post an:

Betriebsgemeinschaft Badensee Mieming  
Untermieming 30, 6414 Mieming



**BADESEE-Mieming.at**



## Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo: 17–18 Uhr

Mi: 10–11 Uhr, Fr: 16–18 Uhr

#### Tipps:

Als erstes empfehle ich von **Arno Geiger: Selbstporträt mit Flusspferd**

Genau wie in seinem Buch „Der alte König in seinem Exil“ gibt der Autor auch in diesem neuen Buch viel Persönliches preis. Julian, Student der Veterinärmedizin in Wien ist Vorarlberger, der in der großen Stadt seine Abnabelung, seine Freiheit sucht. Und gelangt rasch in eine feste Beziehung, deren Bedeutung ihm erst klar wird, als Judith Schluss macht. Mich fasziniert die Fähigkeit Geigers, sich in die Gedankenwelt und Psyche eines Zweiundzwanzigjährigen zu versetzen, der merkt, dass er nicht mehr zu den Jugendlichen gehört aber noch meilenweit davon entfernt ist, erwachsen zu sein. Parallel dazu die Weltgeschichte mit ihren politischen, wirtschaftlichen und Umweltproblemen. Er will an einer besseren Welt mitarbeiten, schafft aber die Tagesprobleme nicht. Obwohl das Buch mit dem Ende beginnt, bleibt dieses letztendlich offen. Mir hat das Buch sehr gut gefallen.

Von Sibylle **Lewitscharoff** stammt der Roman **Killmouky**. Die Kritiken für diesen Roman sind großteils negativ. So schlimm habe ich es nicht gefunden. Der Krimi ist einfach gestrickt, vorhersehbar. Sprachliche Feinheiten, wofür die Autorin bekannt ist, fand ich wenige. Trotzdem unkompliziert zu lesen, findet man sich teilweise in Süddeutschland und in New York, wobei manchmal auch ein Kater eine kleine Rolle spielt. Spannender ist der Roman von **Jan Rankin: Im Namen der Toten**. Er spielt im Rahmen des G8 Gipfels in Schottland und gibt ganz gut die Atmosphäre während so einer Veranstaltung wieder. Was sich im Vorfeld abspielt mit allen Demonstrationen, polizeilichen Überwachungen, Reservierungen in den Hotels usw. Dahinein gepackt ein spannender Krimi, der sich ohne weiteres so abspielen hätte können.

**Halb so wild von David Baddiel** ist eine gelungene Mischung aus Tiefsinn und schwarzem Humor. Eli Gold, der größte lebende Autor liegt im Sterben. Durch seinen Lebenswandel hat er eine große Verwandtschaft. Seine Kinder sind zwischen 44 und 8 Jahre alt und da gibt es noch eine Menge anderer Personen, die an seinem Ableben interessiert sind. Man erlebt diese Zeit aus der Sichtweise der einzelnen Beteiligten, und das Bild der Hauptfigur wird immer schlechter. Richtig ergriffen war ich vom Buch **Kindeswohl von Jan McEwan**. Die Familienrichterin Fiona Maye hat nicht nur beruflich schwerwiegende Entscheidungen zu treffen (Bluttransfusion bei einem Mitglied der Zeugen Jehovas), sie steckt auch privat in Problemen, die sie auf dem Richtertisch souverän gelöst hätte. Und dann gelangt sie mit ihrem Patienten in ein berufliches und privates Dilemma. Wunderbare Sprache, gelungene Schilderung der Situation der Hauptfiguren, man lebt die Geschichte mit.

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und  
Schülerbücherei

6414 Mieming, Gemeindehaus 175

Tel. 05264 / 20219

mieming@bibliotheken.at

www.biblioweb.at/mieming

# Bergrettungs-Ortsstelle Mieming – Jahreshauptversammlung 2015



Engelbert Maurer und OStL Clemens Krabacher. Die neuen Vollmitglieder Martin, Markus und Gerald.



Fotos: Martin Schmid

(ma) Zur diesjährigen Jahresversammlung konnte der Ortsstellenleiter, Clemens Krabacher, wieder zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens und befreundeter Organisationen begrüßen. Da erst im vergangenen Jahr Neuwahlen stattfanden und der Ausschuss seither seine Arbeit zur vollsten Zufriedenheit aller Mitglieder erledigt hat, gab es zu den einzelnen Tagesordnungspunkten keine weiteren Diskussionen und im Gesamten bot die Versammlung ein Bild der Geschlossenheit und harmonischer Zusammenarbeit. Derzeit sind in der Ortsstelle 49 Mitglieder zusammen gefasst, wovon neun noch als Anwärter geführt werden. Trotz der immer anspruchsvolleren Kriterien, die für die Anwärterüberprüfung gelten, hält der Zugang zur Bergrettung unvermindert an. Besonders erfreulich, dass zur Jahresversammlung gleich vier Anwärter ihre Ausbildung abgeschlossen hatten und mit Handschlag vom Ortsstellenleiter und dem Landesleiter, Kurt Nairz, als Vollmitglieder in die Tiroler Bergrettung aufgenommen werden konnten. Es sind dies: Gerald Föger, Martin Krug, Mar-

kus Leiter und Tobias Wachter. Bergrettungsmann Engelbert Maurer wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Im Tätigkeitsbericht des Ortsstellenleiters scheinen 11 Einsätze mit 147 geleisteten Einsatzstunden auf. Im Schnitt werden sowohl im Sommer- wie im Winter-Ausbildungsteil 6 bis 8 Übungsabende abgehalten, welche jeweils mit einer ganztägigen Hauptübung ihren Abschluss finden. Zur Stärkung der Kameradschaft und zur persönlichen Weiterbildung werden interessante Gemeinschaftsfahrten organisiert. Für das kommende Jahr wird die Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges im Vordergrund stehen, nachdem der noch in Verwendung stehende Mitsubishi L 300 bereits mehr als 20 Jahre im Einsatz war und nur durch die umsichtige Wartung durch unseren Fahrzeugwart, Werner Kuhnert, bis heute straßentauglich geblieben ist. Die beiden Bürgermeister, Dr. Franz Dengg und Klaus Stocker und Landesleiter Kurt Nairz, haben ihre Unterstützung bei der Anschaffung des neuen Fahrzeuges zugesagt. Die Ortsstelle wird aus ihrer

Kasse einen angemessenen Beitrag leisten. Den Abschluss des Abends bildete wieder eine Bilderpräsentation über das Vereinsgeschehen im abgelaufenen Jahr, wovon der Beitrag über einen abenteuerlichen Marsch durch das Altaigebirge in Russland einen besonders starken Eindruck hinterließ. Von unserer Ortsstelle waren zwei Mitglieder dabei, Matthias Falkner und Markus Leiter.



Martin Krug, Gerald Föger und LL Kurt Nairz.



Bgm. Dr. Franz Dengg.



San-Ausbildungsleiter Thomas Blümel.

# Schwarz Partner Award 2015 – Teil der „Marke Schwarz“ zu sein ist eine Herausforderung



(kk) Über 30 Schwarz-Partner wurden am Donnerstag, dem 12. März 2015, im Greenvieh in Obermieming mit dem „Partner Award 2015“ ausgezeichnet. Sie sorgen tagesin, tagaus – und das seit vielen Jahren dafür, dass im Fünf-Sterne-Hotel Schwarz alles rund läuft. Schwarz-Partner sind für die Hoteliers-Familie Pirktl so wichtig wie das Personal.

Ausgezeichnet wurden neben anderen mehr als zehn Betriebe aus Mieming. Darunter Zulieferer, Dienstleister oder Handwerksbetriebe. Die Schwarz-Partner sind handverlesene Unternehmungen, an die hohe Anforderungen gestellt werden.

Schwarz-Partner produzieren umweltbewusst und gehen dabei mit den Ressourcen nachhaltig um. Sie stehen für „Fair Trade“ und Bio-Produkte. „Unsere Partner passen zum ökologischen Lebensstil unseres Hauses“, sagt Schwarz-Junior-Chef Thomas Pirktl in seiner Begrüßung. „In den vergangenen Jahren“, so Thomas Pirktl, „wurde immer ein Betrieb für seine herausragenden Leistungen ausgezeichnet. Heuer sind wir der Auffassung, dass alle Schwarz-Partner ausgezeichnet werden müssen.“ Bei der Partner-Ehrung in drei Teilen assistierten Martina Hirn

(Mitarbeiterin der Geschäftsleitung), Sommelier Christian Auer und Küchenchef Mario Walch. Im Gespräch mit Mieming-Online verrät Franz-Josef Pirktl unter anderem, womit seine Familie bei den meist langjährigen Hotelgästen unter anderem punkten kann. „Wir beziehen beispielsweise einen Großteil unserer Lebensmittel von örtlichen Bauern. Das garantiert eine hohe Qualität, kurze Anlieferungswege und sichert darüber hinaus heimische Arbeitsplätze. Außerdem tun wir damit indirekt auch etwas für die Landschaftspflege.“ Auf den Gäste-Tisch kommen überwiegend regionale Lebensmittel wie Kartoffeln, Fleisch, Frühstücks-Semmeln, Eier, Joghurt oder das viel geschätzte „Mieming-Brot“.

Thomas Pirktl: „Milchprodukte beziehen wir vom Michelerhof der Familie Kranebitter aus Fiecht. Natur-Joghurt und Kartoffeln vom Bauernhof der Familie Elisabeth und Josef Sonnweber aus Obermieming. Eier und Nudelprodukte vom Steirerhof der Familie Grabner aus Obermieming. Fleisch und Fleischspezialitäten von Thomas Klima aus Untermieming, Martin Alber aus Zein und Peter Knapp vom Santlhof aus Gschwent.“

Im vergangenen Jahr registrierte das Hotel Schwarz 87.637 Gäste. Im Durchschnitt bleibt jeder Gast 4 ½ Tage. Monatlich besuchen durchschnittlich über 7.300 Gäste das Alpenresort Schwarz in Mieming. Für ihr Wohl sorgen zurzeit 248 Beschäftigte, darunter 29 Lehrlinge. Auch in punkto Umweltschutz konnten wir durch die gute Zusammenarbeit mit unseren Partnern einen wichtigen Beitrag leisten und unseren Abfall deutlich reduzieren. Fast die Hälfte des Hotel-Abfalls wird inzwischen recycelt. In dieser Hinsicht möchte man sich weiter steigern. Das Alpenresort Schwarz ist für die meisten Zulieferer und Dienstleister der wichtigste Auftraggeber.

Während sich die Politik europaweit derzeit über den Sinn und Unsinn von Frauenquoten in Betrieben streitet, erfüllt das Hotel Schwarz bereits die Anforderungen der Frauenquote zu 75 Prozent.

Aus Mieming begegneten wir den Repräsentanten der folgenden Partner-Betriebe: Martin



und Helga Alber (Dismas, Direktvermarktung), Blumen Renate und Rikki Neurauder, die Gemeinde Mieming, Installationen Martin Larcher, Elektro Falch, Santlhof der Familie Knapp (Gschwent), Steirerhof (Familie Grabner), Metzgerei Thomas und Sabine Klima, Benedikt und Brigitte Kranebitter vom Michelerhof, Peter Neurauder, Jakob Schmid von der Ötztal-Bäckerei, Bauernhof von Elisabeth und Josef Sonnweber, Sport- und Trachten Maurer.



# DIE BIBEL – ON TOUR

**Drei geniale Schauspieler fechten knappe zwei Stunden lang über die Bühne des Mieminger Gemeindsaals und faszinieren ca. 260 Zuseher.**

Kaum zu glauben, dass ein Werk mit 1.189 Kapiteln, das wahrhaft kein handliches Taschenbuch ist, in zwei Stunden auf der Bühne gezeigt werden kann. Das Ensemble Feinripp wagt sich mit einer unglaublich verspielten Leichtigkeit an das alte und neue Testament heran.

Allein die Garderobe der drei Darsteller lässt einen heiteren Abend erraten. Weniger besinnlich, allerdings sehr gut recherchiert und keineswegs blasphemisch tauchen Markus Oberrauch, Thomas Gassner und

Bernhard Wolf in unterschiedliche Figuren ein. Sie fegen, bis zur Pause 50 Minuten lang, durch das alte Testament und begeistern mit ideenreichen Darbietungen sowie schauspielerischem Können nach der Pause mit dem neuen Testament. Szenen, die den Zuschauern bekannt sind, werden mit einfachen Bildern dargestellt, die einen Lacher nach dem anderen garantieren.

Bürgermeister Dr. Franz Dengg und die GR Maria Thurnwalder konnten sich gemeinsam mit dem Ensemble Feinripp über einen gelungenen Abend freuen. Auch Pfarrer Paulinus Okachi kam zur Vorstellung, dem das Ensemble seit dem Diözesanfest bekannt ist.



## Junger Autor präsentierte sein erstes Werk



Elias Huemer, 14 Jahre jung aus Telfs, besuchte die VS Barwies an einem Montag im Februar, um unseren Schülern sein Buch vorzustellen.

„Der Flugwurm“ heißt das Literaturwerk, das der junge Autor als Geschenk für seinen kleinen Bruder Nathan zum 6. Geburtstag geschrieben hat.

Dies passierte nicht aus heiterem Himmel, entdeckte der Junge seine Freude an der Sprache doch schon früh und schrieb bereits in der Volksschulzeit Texte und Gedichte, die über die Anforderungen der Schule hinausgingen. In der Jugendschreibwerkstatt des Literaturhauses am

Inn hat Elias nunmehr seit 2 Jahren die Möglichkeit, seine Fähigkeiten unter der Anleitung erfahrener Autoren weiterzuentwickeln.

Die Kinder der VS Barwies waren vom Text und von den Bildern des Buches begeistert und stellten nach der Lesung

wissbegierig viele Fragen, die der jugendliche Autor geduldig beantwortete. Die Kinder waren begeistert und überrascht zugleich, dass man ein Buch bereits in „ihrem“ Alter schreiben kann und der eine oder andere versicherte, auch einen Versuch in diese Richtung zu starten...





Im April: Junges Gemüse

greenvieh

Donnerstags  
Live Musik

MI 15.4. Gourmetevent  
mit Gebrüder Winkler

Sonntags im April Gourmetbuffet  
12-14 Uhr

Infos unter: [greenvieh.at](http://greenvieh.at) • Mieming • 05264 - 5212 - 61

# Mieminger Jungmusikerinnen und -musiker räumten bei Musikwettbewerb prima la musica kräftig ab

Dass Musik bei ihnen an erster Stelle steht, bewiesen all jene jungen Musikerinnen und Musiker, die von 4. bis 13. März am österreichischen Musikwettbewerb prima la musica teilnahmen. Der Wettbewerb richtet sich an alle österreichischen Musikerinnen und Musiker bis 19 Jahre in klassischer Ausbildung. Alle Schülerinnen und Schüler nehmen zuerst an einem Landeswettbewerb teil, in jenem Bundesland, in dem ihr Wohnsitz bzw. ihr Ausbildungsort liegt. Die am höchsten bewerteten Teilnehmer aus den Landeswettbewerben werden schließlich zum Bundeswettbewerb geschickt.

Der Tiroler Landeswettbewerb fand heuer in Auer und Tramin in Südtirol statt – mit einer grandiosen Bilanz für Mieminger Musikschülerinnen und -schüler: Die neunjährige Oboistin Lena Wett konnte sich mir ihrer Darbietung einen 1. Preis in ihrer Altersklasse sichern. Samuel Ginzinger, ebenfalls neun Jahre alt, erspielte auf der Trompete einen 2. Preis. Zwei Altersstufen höher trat der 14-jährige Saxophonist der Musikkapelle Mieming, Daniel Kluckner, an – er wurde mit einem 2. Preis belohnt. Die Jungmusikanthin Anna Brenneis (13 Jahre) erreichte auf der Querflöte einen 3. Preis. Florian Holzeis, der derzeit seinen Grundwehrdienst in Oberösterreich leistet und beim Landeswettbewerb in Salzburg antrat, überzeugte die Jury mit seiner Darbietung auf dem Horn, die mit einem 1. Preis mit Auszeichnung und der Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb belohnt wurde. Neben den stolzen Eltern freuten sich natürlich auch die Lehrer und vor allem Sebastian Kluckner, Kapellmeister der MK Mieming, und Jugendreferentin Julia Schuchter über die tollen Leistungen ihrer Schützlinge. „Der Mut, bei diesem großen Wettbewerb anzutreten, und die Ausdauer der jungen Musikerin-



Florian Holzeis. Foto: privat

nen und Musiker sind bewundernswert“, meinte Julia Schuchter begeistert. Immerhin heißt es vor dem Wettbewerb monatelang täglich üben und bis zu dreimal pro Woche noch zusätzlich proben. „In Tirol nahmen heuer 1000 Schülerinnen und Schüler an prima la musica teil, die stärkste Teilnehmerzahl im Bundesländervergleich. Allein schon die Teilnahme ist eine Auszeichnung für die jungen Musikerinnen und Musiker“, erklärte Sebastian Kluckner, der sich sehr über die hohe Teilnehmerzahl aus den Reihen der MK Mieming und die tollen Ergebnisse freute.

Aber nicht nur Instrumentalisten waren bei prima la musica 2015 dabei, auch Vokalistinnen zeigten ihr Können. In unterschiedlichen Altersgruppen traten die Kinder und Jugendlichen zum Wettbewerb an. Ursprünglich kommen alle aus der Gesangsschmiede DO-RE-MI von Irina Golubkova (Musikschule Telfs), inzwischen sind einige herausgewachsen und singen im Chor des Landeskonservatoriums Innsbruck oder im Landesjugendchor Tirol (Oliver Felipe-Armas).

Der Wettbewerb für die Vokalistinnen fand im Ensemblesang statt. So wurden die jungen „Singmäuse“ (Altersgruppe A) Sophia und Marie Wett etwa mit einem 1. Preis mit Auszeichnung belohnt.

Lisa Ofterdinger, mit dem Damen-Trio „Lavatrice“ (Alters-



Daniel Kluckner. Foto: Wolfgang Albery

gruppe III) und Heidegger Paul, der Hahn im Korb in seinem Quartett „Quartissimo“, holten mit ihren Gruppen jeweils den 1. Preis.

In der Altersgruppe IV, mit dem Damen-Quartett „Ladies First“, holte sich Julia Atterbury sowie mit dem gemischten Ensemble „VivaVoce“ Lukas Thurnwalder, den 1. Preis mit Berechtigung



Lena Wett. Foto: privat

zur Teilnahme am Bundeswettbewerb, der von 21. bis 28. Mai in Eisenstadt stattfindet.

Wir gratulieren allen ganz herzlich zu ihren Erfolgen!

(wb) Recht herzlichen Dank an Frau Nicole Ginzinger und Frau Maria Thurnwalder für die Recherche und Berichterstattung!

**BAUHANDWERK MIEMINGER PLATEAU**

**Mitgliedsbetriebe**

Seit 35 Jahren  
Der beste Service

**FALCH**  
ELEKTRO GMBH

ING. JÜRGEN  
**AUDERER**  
FENSTER • TÜREN • PARKETT  
HEIZUNGSANLAGEN • SCHALLSCHUTZ

Handwerkervereinigung  
**grutsch**  
Leistung

[www.bauhandwerk-mieming.at](http://www.bauhandwerk-mieming.at)

**Bauhandwerk Mieminger Plateau - "Qualität & Service ganz nah"**  
25 Handwerksbetriebe in Ihrer Nähe.

**Die Bauhandwerker am Mieminger Plateau punkten mit:**

- fairen Konditionen
- echtem Handwerk
- Handschlagqualität

# Die Mieminger Bäuerinnen laden zum Workshop: Palmbuschen- bzw. Palmlattenbinden am Steirerhof

Mit dem Sonntag vor Ostern, dem Palmsonntag, beginnt die Karwoche. An diesem Sonntag bringen die Menschen die Palmbuschen mit zum Gottesdienst. Der Palmsonntag ist der sechste und letzte Sonntag der Fastenzeit und der Sonntag vor Ostern.

Der Palmsonntag (am 29. März) beginnt in Mieming traditionell mit dem feierlichen Einzug in die Pfarrkirche Untermieming beim Kreuz an der Volksschule in Untermieming um 8.45 Uhr. In Barwies trifft sich die Gemeinde um 10.30 Uhr an der Kreuzigungsgruppe Seegasse zur Palmweihe und zieht anschließend gemeinsam zur Messe in die Dreifaltigkeitskirche ein. Die

Einzüge zu den Palmsonntagsmessen werden von der Musikkapelle Mieming begleitet.

Zu den Traditionen vor Ostern gehört in Mieming das Binden der Palmbuschen- bzw. Palmlatten. Dazu laden die Mieminger Bäuerinnen heuer wieder am Samstag, dem 28. März, ab 14 Uhr, in den Steirerhof der Familie Grabner ein. Für das Material zum Workshop wird ein Kostenbeitrag von 10 Euro erbeten. Die Bäuerinnen bitten, einen Stecken für die Palmlatte mitzubringen und bitten um telefonische Anmeldung.

**Kontakt:** Steirerhof, Carolin Grabner, Obermieming 127, Tel. 0664 3164968, eMail: info@steirerhof-mieming.at



Fotos: Knitt Kuckel

## Der Obsteiger Schafzuchtverein feiert – die Mieminger Schafer feiern mit!

Am 22. Feber 2015 feierte der Schafzuchtverein Obsteig sein 60-jähriges Bestandsjubiläum. 270 Schafe wurden von 48 Ausstellern aus den Vereinen Leutasch, Zirl, Telfs, Nassereith, Wildermieming, Obsteig - auch die beiden Mieminger Vereine Barwies und Untermieming waren stark vertreten – aufgetrieben. Den Ehrenschatz über-

nahmen Bezirksbäuerin Ökonomierätin Renate Dengg und der Obsteiger Ortsbauernobmann Christian Oberguggenberger. Mit 13 Siegertieren konnte der Marienbergalm-pächter Andreas Rott mit seinen Töchtern Selina und Nadine auch die Gesamtwertung vor Andreas Krug, der 9 Siegertiere stellte, gewinnen.



Der Sieg bei den Altwiddern wurde unter den Plateauvereinen brüderlich geteilt. Gesamtsieger bei den männlichen Tieren wurde Andreas Krug (Untermieming) mit seinem Prachtwiddler, das zweite Siegertier stellten Bianca und Guenther Spielmann (Barwies) und das dritte Siegertier stellte der Obsteiger Andreas Muglach.



## Aktuelles Mieminger Bäuerinnen

Wir laden alle Interessierten zum KURS....  
**Kreative Geschenkideen** *aus dem Garten*  
**am Dienstag, 14. April 2015**  
**um 19.30 Uhr in der NMS Mieming**  
**Kosten: € 14,50 plus Materialkosten**

... ganz herzlich ein.


Etwas Besonderes schenken – selbst gemacht mit Liebe und Naturprodukten aus dem Garten. Die leckeren Köstlichkeiten und duftenden Kreationen für Schönheit und Gesundheit sind hübsche Geschenke und Mitbringsel zu Einladungen und Festen aller Art. Im Kurs erhält man auch Tipps für dekorative Verpackungen.

Anmeldung bei Ortsbäuerin **Barbara Spielmann** unter **0660/6804472** bis **spätestens Samstag, 11.4.2015 !!!!**

*Wir freuen uns auf dein Kommen und einen feinen Kursabend!!!*



Bei den Altschafen säugend konnte die Barwieser Züchterfamilie Rott mit ihren Schafen die ersten drei Siegertiere stellen. Selina Rott holte sich außerdem den Gesamtsieg bei den weiblichen Tieren.

# Kunst-Werk-Raum im Mesnerhaus: Ausstellung Ulrike Meissl – „Nahaufnahme“

(kk) Ulrike Meissl: „Malen ist ein Prozess, bei dem Gesehenes und Gedachtes farblich zum Ausdruck gebracht werden“. Mit einer sehr gut besuchten Vernissage eröffnete die Innsbrucker Malerin am Freitag, dem 13. März 2015 ihre Ausstellung „Nahaufnahme“ in Mieming. Zur Ausstellungseröffnung im Kunst-Werk-Raum im Mesnerhaus spielte die Saxophon-Gruppe SAXOHOLIC mit Hannes Metnitzer.



Fotos: Knut Kuckel

Katleen Johnne stellte die Künstlerin vor. Die Ausstellung im KunstWerkRaum/Mesnerhaus in Mieming ist bis zum 29. März geöffnet. „Ulrike Meissl malt heute anders als früher“, sagte die Laudatorin Katleen Johnne. Der Einfluss der renommierten Städelschule sei unübersehbar. Ulrike Meissl war Schülerin von Michael Siegel (Meisterschüler der Städelschule Frankfurt/Main).

„Ihre Bilder sind durch den Einfluss Siegels heute surrealistischer, plakativer, kubistischer, realistischer. Mehrdimensional. Ulrike Meissl ist eine exakte Planerin. Sie überlässt nichts dem Zufall.“

„Nahaufnahme ist Nähe“, sagt die Künstlerin. „Die Auseinandersetzung mit den Dingen, nach innen und außen. Sich einzulassen. Sichtbarkeit und die bildliche Vorstellungskraft des inneren geistigen Auges.“ Ulrike Meissl habe längst ihre eigene Position und Ausdrucksform gefunden, so Katleen Johnne, die den drei Räumen der ausgestellten Bilder Namen wie „Traumraum“ verleiht.

## Details zur Ausstellung

### „Nahaufnahme“

**Ort:** KunstWerkRaum im Mesnerhaus, Mieming/Untermieming

**Dauer der Ausstellung:**

bis 29. März 2015

**Öffnungszeiten:**

Samstag/Sonntag, von 14 – 18

## Die Chorgemeinschaft informiert



Sabine, Mona und Helga.



Peter, Siegfried und Inge.

(egk) Bei der Generalversammlung vom 2. März 2015 ist – statutengemäß – der gesamte Vorstand zurückgetreten. Bei der nachfolgenden Neuwahl gab es kaum Veränderungen, nur der/die Obmann Stv/In. ist neu im Vorstand: unsere Mona Stricker! Wir danken.

Somit ist der neue Vorstand des Vereins "CHORGEMEINSCHAFT MIEMING": Obmann: CARLI Karl; Obmann-Stv.: STRICKER Mona; Kassier: HAPP Elisabeth; KassierIn-Stv.: Dr. GREIL Peter; Schriftführer: EDLMAIR Georg; Schriftführer-Stv.: HAPP Helmut; ArchivarIn: FALCH Barbara; ArchivarIn-Stv.: FALKNER Inge; Zeugwart.: HOLLY Maria-Luise; Chorleiter: FALCH Armin; Chorleiter: HAPP Helmut.

So wünschen wir uns weiterhin viel Stimme und ein immer frohes Singen und danken schon im Voraus all unseren Wohltätern, die uns materiell und immateriell alljährlich unterstützen!

Anzukündigen ist noch das musikalisch gestaltete OSTER-

HOCHAMT in der Pfarrkirche zu Untermieming, am 5. April um 10:00. Die Chorgemeinschaft singt die KLEINE DEUTSCHE FESTMESSE „Gib uns Frieden“ von Paul Huber, begleitet von einer Bläserauswahl der MK Mieming und Orgel. Weiters wird das Osterlied „Christ ist erstanden“ von Anton Reinthaler und „Haec Dies“ von Caspar Ett erklingen. Die Chorgemeinschaft Mieming ist, wie der Name schon sagt, eine Gemeinschaft von Sängern und Sängerinnen, die zu kirchlichen und weltlichen Anlässen gesanglich ihr Bestes gibt. Junge als auch ältere Menschen, die gerne singen, sind jederzeit willkommen unserer Chorgemeinschaft beizutreten oder kommt einfach mal vorbei - nur um zu „schnuppern“? Einmal während der Woche (montags – außer zu Ferienzeiten) proben wir in der Volksschule Untermieming von 20:00 bis 22:00 Uhr. Komm auch du zur Chorgemeinschaft Mieming, wir würden uns sehr freuen! Wir wünschen euch allen frohe Ostern 2015!



## Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...an **Öztal Arena-Bäckerei** für die Spende der köstlichen Faschingskrapfen am Faschingsdienstag,

sagen die Kinder, Eltern und Pädagoginnen der Volksschule Untermieming

♥ Am Rosenmontag fand im Haus Helenengarten unsere Faschingsfeier statt. Wir möchten an dieser Stelle einmal einen ganz besonderen Dank an **"Shaker" - Kranebitter Markus** überbringen. Schon seit Jahren spielt Markus immer wieder zur Unterhaltung auf, nicht nur zum Faschingstreiben, auch bei anderen Veranstaltungen ist Markus immer wieder zur Stelle und sorgt für Abwechslung bei unseren Heimbewohnern, für die es immer wieder was ganz Besonderes ist!

Vielen, vielen Dank dafür!



♥ ...an Frau **Mayer Bärbl**, die die Frauen der Vinzenzgemeinschaft anlässlich ihres Geburtstages zu einem Sektfrühstück eingeladen hat!

# NMS Mieming schnuppert Volleyball-Luft



Schulsportservice nennt sich die Möglichkeit, bei der Lehrpersonen aus allen Schulen in Tirol qualifizierte Trainer bzw. Instrukturen für verschiedene Sportarten anfordern können.

Diese vom Land geförderte personelle Unterstützung wurde nun im Herbst von Ruth Rauch, Lehrerin an der NMS Mieming mit dem selbstständigen Personal Trainer und staatl. geprüften Instruktor, Siegfried Granbichler aus Längenfeld, angefordert. Frau Rauch, die selber aktiv Volleyball spielt, möchte ihren Schülerinnen diese boomende Sportart näher bringen. Dazu hat sie sich, wie gesagt, mit dem ehemaligen Landesligaspieler qualifizierte Hilfe geholt. Mit einfachsten Übungen werden die Grundtechniken „von der Pike auf“ vorgezeigt und geübt.

Ob baggern, pritschen, Angriffs-schlag oder Service. Alle Techniken haben ihre speziellen Bewegungsabläufe, die von Beginn an richtig geschult werden müssen,

um diese technisch anspruchsvolle Sportart gut auszuüben.

Die ersten Klassen, die Volleyball-Luft schnuppern durften, waren die Mädels der 3 a,b und der 4 a,b. Allerdings hat es nicht lange gedauert, dass sich das in der Schule herumgesprochen hat und nun auch weitere Klassen ein paar Einheiten Volleyball testen wollen. Der Boom dieser Sportart, der nun schon seit mehreren Jahren andauert, hält nach wie vor an. Nicht zuletzt durch die Schweiger-Sisters, die erst vor kurzem den Europameistertitel im Beachvolleyball erreichen konnten.

In der Halle wird laut Regulativ 6 gegen 6 gespielt, am Beachfeld, das etwas kleiner ist, wird laut Regulativ 2 gegen 2 gespielt. Im Hobbybereich kann natürlich nach Lust und Laune zusammengespielt werden. Gerade deshalb ist Volleyball und Beachvolleyball so schön. Da alle zusammen spielen können, egal ob Damen oder Herren, Jungs oder

Mädls, Mixed-Teams oder auch die Mama mit ihrer Tochter. Der Spaß wird zudem jedesmal größer, denn wenn man dran bleibt und Geduld hat, zeigen sich schon nach wenigen Einheiten die ersten Erfolge.

Natürlich gibt es in Tirol und auch speziell im Oberland schon zahlreiche Vereine, wo zum Teil ab dem Kindesalter mit dem Volleyball begonnen werden kann. Es wird vom Tiroler Volleyballverband eine Meisterschaft für Herren und Damen von U11 bis zu den Erwachsenen gespielt. Nicht weniger als ca. 100 Teams nehmen in allen Altersgruppen an dieser Meisterschaft teil.

Im Sommer gibt es zahlreiche Beachvolleyballturniere im Hobbybereich, wo natürlich auch Spieler teilnehmen können, die noch nicht einem Verein angehören. Informationen zu Volleyball in Tirol findet ihr auf der Homepage des Tiroler Volleyballverbandes unter [www.tvv.at](http://www.tvv.at)

(rauch ruth)

**stöfflalm**

täglich offen

Freitags ab 14h

Hüttengaudi mit Halli Galli

Oster- & Frühlingsschmankerln

Mieming am Golf-Rundwanderweg  
stoettlalm.at • 0699 1 5212 200



in Barwies  
gegenüber der Kirche  
Tel. 05264-5207

Vignetten 2015 erhältlich!

...KLEIN ABER FEIN!

Wir bieten Ihnen Produkte aus unserer Umgebung:

- Täglich frisches Brot von der Schluifer Bäckerei
- Echten Mieminger Bienenhonig
- Freilandeier
- Lechtaler Käse und vieles mehr...

Schau'n Sie doch mal vorbei!

Ab 7.30 Uhr geöffnet • Sonntag von 10-11 Uhr

Gerne können Sie sich auch bei einem Schälchen Kaffee in Lilli's Laden zu einem „Tratsch“ treffen!  
Gegenüber der Barwieser Kirche!

# Pfarrbrief

der Pfarren Barwies und Mieming

## Liebe Pfarrmitglieder der Pfarren Barwies, Mieming und Wildermieming!

In einer Auslegung der Auferstehungserzählung Johannes 20,1-18 schreibt Michael Tilmann: „Zunächst ist diese Ostererzählung eine Geschichte voller Missverstehen und Nichtverstehen. Maria, die glaubt, dass der Leichnam Jesu gestohlen wurde und Jesus zunächst für den Gärtner hält. Petrus und Johannes, die auf ihr Wort zum Grab eilen, das äußerst präzise beschriebene Innere des leeren Grabes vorfinden und – nach Hause zurückkehren. Auch wenn es im Text heißt, dass Jo-

hannes glaubte, wird im Folgenden berichtet, dass sich die Jünger am Abend des Tages vor Furcht einschlossen. Kein wunderbares Erkennen, kein Jubel, keine Begeisterung – eine nüchterne, realistische Beschreibung, dass die Jünger nicht begreifen, weil tot eben tot ist und kein Leben kennt.

Darin ähneln die Jünger den Christen, die heute nicht an die Auferstehung glauben, nicht glauben können oder wollen – will man den Umfragen Glauben schenken, eine gar nicht so kleine Zahl. Die von Gott menschlich und deshalb zu klein denken. Gott hat mehr Möglichkeiten, als wir uns vorstellen können. Die Auferstehung ist das Mehr des Lebens, das den Tod überwindet. Das erkenne ich nicht mit den Augen, da kommt auch mein Verstand an seine menschlichen Grenzen, doch Gott sagt es uns zu, und auf seine Zusage kann ich mein Leben bauen.“

Ich wünsche euch durch das Osterfest das „Mehr an Glauben“. Schauen wir nicht kleinlich auf das so menschlich Begrenzte, sondern auf das Weite des Göttlichen. Über den Tod hinaus leben wir, mit Jesus Christus, der zu Ostern den Tod bezwungen hat.

*Das wünscht euch euer Pfarrprovisor Paulinus Okachi*



### Firmung 2015

„Feuer und Flamme!“ ist das Motto der diesjährigen Firmung 2015. 27 Firmlinge haben sich in den Pfarren Barwies und Mieming auf den Weg gemacht, dem nachzuspüren, was für einen jungen Menschen Heiliger Geist bedeutet. Im Sakrament der Firmung empfangen die Firmlinge den Heiligen Geist mit seinen sieben Gaben: Weisheit, Einsicht, Rat, Erkenntnis, Stärke, Frömmigkeit und Gottesfurcht. Durch diesen Geist und seine Gaben werden diese jungen Menschen gestärkt, als Christen in der Welt zu stehen. Durch die Gemeinschaft, die sie in den Firmgruppen erfahren, sollen sie auch erfahren, welchen Aufgaben ein Christ in der Welt nachgehen kann. Das ist die Mitarbeit in der eigenen Pfarre, das soziale Engagement in der nächsten Umgebung und in der Welt und das Weiterschicken der christlichen Botschaft. Es ist nicht Ziel, aus diesen jungen Menschen „Superchristen“ zu machen, sondern sie hinzuführen, um den „Geruch“ der Menschenfreundlichkeit Gottes in unserer Kirche zu spüren. Die Firmlinge haben sich schon mutig mit Plakaten am 8. März in den Pfarrgottesdiensten vorgestellt. Die Firmlinge freuen sich auch, wenn die Pfarrgemeinde die Feier der Firmung mit ihnen lebendig feiert.

Mona Brunhuber, Emanuel Falkner, Fabian Maurer, Carina Oberhofer, Fabienne Pedross, Elias Pirktl, Benedikt Plattner, Lea Prantl, Andreas Sagmeister, Simon Wechselberger, Laura Karg, Anna Zankai

**Firmung in der Pfarrkirche Untermieming:** Sonntag, 17. Mai 2015 um 9 Uhr – Firmspender Abt German Erd. Brian Falkner, Katharina Fettner, Christian Franjic, Teresa Grüner, Luis Heidegger, Tom Joey Jerusalem, Anna-Lena Kapferer, Lorenz Offer, Benedikt Van Staa, Raphael Unterlechner, Anna Lena Lexer, Viktoria Schatz, Jonas Schuster, Jakob Westreicher, Lisa Sarg

**Firmung in der Pfarrkirche Barwies:** Samstag, 20. Juni 2015 um 19 Uhr – Firmspender Dekan Stefan Hauser.



Firmlinge beim Brotbacken...



...und beim Vorstellungsgottesdienst

### Erstkommunion 2015

Auf die heilige Erstkommunion bereiten sich in den Pfarren Barwies und Mieming folgende Kinder vor:

#### **Pfarre Barwies:**

Theo Deutschmann, Gabriel Fettner, Samuel Fischer, Samina Schatz, Celina Strigl, Deliah Kompein, Sybilla Jezusek, Valerian Zotz, Pius Westreicher, Elena Kerzer, Leonie Burgschweiger, Simon Lederle, David Hagen, Laura Horvath, Maria Krabacher, Leander Kuhnert

#### **Pfarre Mieming:**

Elias Zoller, Elisa Kapeller, Manuel Klotz, Valentina da Razza, Mira Steinlechner, Felix Oluwatosin, Marcel Maurer, Maximilian Meil, Franziska Neuner, Sophie Zankai, Laura Bauer, Leo Höllwarth, Greta Oberleit, Nevio Zotz



## Besondere Gottesdienste in der Fasten- und der Osterzeit

DONNERSTAG, 26. März

19.00 Uhr Bußgottesdienst in der Pfarrkirche Untermieming

PALMSONNTAG, 29. März

(Umstellung auf Sommerzeit)

08.45 Uhr Palmsegnung vor der Volksschule Untermieming

09.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Untermieming

10.30 Uhr Palmsegnung beim Seekreuz

10.45 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Barwies

18.00 Uhr Passionsspiel mit Kindern der Volksschule in der Pfarrkirche Untermieming

### TRIDUUM SACRUM – DIE FEIER DER HEILIGEN DREI ÖSTERLICHEN TAGE

GRÜNDONNERSTAG, 2. April

19.00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl Pfarrkirche Untermieming

19.00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl Pfarrkirche Barwies

KARFREITAG, 3. April

15.00 Uhr Kreuzweg Pfarrkirche Untermieming

15.00 Uhr Kreuzweg Pfarrkirche Barwies

19.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi Pfarrkirche Untermieming

19.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi Barwies

KARSAMSTAG, 4. April

17.00 Uhr „Kinder wachen beim Grab Jesu“ Kinderandacht

Osternacht, 4./5. April

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Sa, 21 Uhr Feier der Osternacht Pfarrkirche Untermieming

So, 05 Uhr Feier der Osternacht Pfarrkirche Barwies

OSTERSONNTAG, 5. April

10.00 Uhr HOCHAMT Pfarrkirche Untermieming – Festliche Gestaltung

Chorgemeinschaft Mieming

Kleine deutsche Festmesse „Gib uns Frieden!“ von Paul Huber für gemischten Chor, Orgel und Bläser

OSTERMONTAG, 6. April

09.00 Uhr Festmesse Pfarrkirche Untermieming

10.15 Uhr Festmesse Pfarrkirche Barwies

WEISSER SONNTAG, 12. April

09.00 Uhr Erstkommunion in der Pfarrkirche Barwies

Einzug von der Volksschule Barwies

18.00 Uhr Feierliche Vesper Pfarrkirche Untermieming

3. Sonntag der Osterzeit, 19. April

09.00 Uhr Erstkommunion in der Pfarrkirche Untermieming

Einzug von der Volksschule Untermieming

DONNERSTAG, 23.4., 19 Uhr: Patrozinium in der Georgskirche

### Bittgänge

• Mo, 11. Mai 18 Uhr von der Pfarrkirche Untermieming nach Obermieming, anschl. hl. Messe in der Georgskirche

• Di, 12. Mai 8 Uhr von Barwies, 8.10 Uhr von Untermieming nach Locherboden, dort hl. Messe

• Di 12. Mai, 18.30 Uhr von Fiecht zur Nothelferkapelle, um 19.30 Uhr hl. Messe in der Pankratiuskapelle in Fiecht

• Mi, 13. Mai 19 Uhr von Barwies zur Kapelle in Friendsheim

### Maiandachten (Marienandachten)

• Josefskapelle Obermieming, Mittwoch und Sonntag 19.30 Uhr

• Pankratiuskapelle Fiecht, Mittwoch und Sonntag 19.30 Uhr

• Mariä Verkündigungskapelle Zein, Mittwoch und Sonntag 19 Uhr

• Maria Heimsuchung Fronhausen, Freitag 19 Uhr

Ostern 2015

## Sternsinger – voller Einsatz!

Jung und Alt waren dieses Jahr als Sternsinger im Einsatz.

In Barwies waren Erwach-

sene nicht nur als Begleiter der Sternsingergruppen dabei, sondern eine Gruppe formierte sich direkt aus vier erwachsenen Frauen, die von Tür zu Tür gingen und den Segen des neugeborenen Jesuskindes in die Häuser brachten. Kinder und Erwachsene können in den Pfarren Mieming und Barwies wieder stolze Spendenergebnisse für die Menschen in Not präsentieren. Vielen Menschen in Indien, Peru, Brasilien und anderen Ländern konnte durch die Spenden der Dreikönigsaktion geholfen werden.

Spendenergebnis Barwies:

€ 4.954,07

Spendenergebnis

Untermieming: € 4.846,16

*Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Sternsinger, Organisatoren, Begleiter, allen Spendern und denen, welche die Sternsinger verköstigten.*



## Aufruf an alle kleinen und großen Palmlattenträger:

Bitte kommt mit euren tollen selbstgebastelten Palmlatten und nehmt teil an unserer Palmweihe und Palmprozession!

Gemeinsam erinnern wir uns mit diesen bunten Zeichen an die Freude der Menschen beim Einzug Jesu in Jerusalem.



**Mieminger**  
Dortzeitung

## Unser Seelsorgeraum Mieminger Plateau

Einige Monate sind mittlerweile seit der Gründung des Seelsorgeraums Mieminger Plateau vergangen. Neben ersten übergreifenden Initiativen, wie etwa einer gemeinsamen Bibelwanderung, dem gegenseitigen Besuch von Chören, einer gemeinsamen Homepage und dem Beginn von Vernetzungstreffen der Pfarrgemeinderatsmitglieder gab es auch den einen oder anderen Stolperstein, etwa bei dem Versuch der Abstimmung von Messzeiten oder den Bürostunden. Diese Anfangsschwierigkeiten gehören wohl bei jedem Neustart und jeder Weiterentwicklung dazu, der Blick nach vorn und das Ergreifen von neuen Möglichkeiten soll aber für alle Pfarrmitglieder in Zukunft im Vordergrund stehen. Mit gutem Willen und Mut zum Mitarbeiten können eigene Freude und gute Impulse für unsere Gemeinschaft entstehen.

Wir wollen an dieser Stelle noch einmal die wichtigsten Eckpunkte des Organisationskonzepts vorstellen und hoffen auf fruchtbares und konstruktives Miteinander, gemeinsames Ärmelhochkrempeln und Gottes Segen für viel positives Wirken durch und für unsere Gemeinschaft.

- Die **Eigenständigkeit jeder der drei Pfarren** Barwies, Untermieming und Wildermieming bleibt bestehen.
- Der Fokus der Zusammenarbeit liegt darauf, **Synergien zu nutzen, Ideen zu teilen** und Möglichkeiten zum Mitarbeiten in einem motivierenden Rahmen zu schaffen.

Personelle Organisation:

- **Mag. Paulinus Okachi** ist als Pfarrprovisor im Seelsorgeraum für die hauptverantwortliche Leitung der seelsorglichen, inhaltlichen und finanziellen Organisation und Durchführung in allen drei Pfarren verantwortlich.
- **Mag. Franz Xaver Schädle** ist als Pastoralassistent und Assistent des Seelsorgeaumleiters mit Aufgaben in der Seelsorge im Ausmaß von 20 Wochenstunden in allen drei Pfarren betraut.
- **Das Pfarrsekretariat** ist im Ausmaß von 20 Wochenstunden für alle drei Pfarren zuständig.
- **Priester in Pension Hr. Albert Markt** hat sich bereit erklärt, weiterhin regelmäßige Aushilfen bei den Gottesdiensten und Sakramenten im Seelsorgeraum Mieminger Plateau zu leisten.

Die **Messzeiten** bleiben vorerst wie gewohnt und in vollem Umfang bestehen, die Details können aus den Gottesdienstordnungen entnommen werden.

### Kontakte

Pfarrbüro Mieming 05264 / 52 77

Pfarrbüro Barwies 05264 / 52 90

Pfarrprovisor Paulinus Okachi 0676 / 87 30 75 09

Pastoralassistent Franz-Xaver Schädle 0676 / 87 30 70 92

Pfarrsekretariat 0676 / 87 30 75 01

E-Mail: [pfarre.untermieming@dibk.at](mailto:pfarre.untermieming@dibk.at); Homepage: [www.dibk.at/mieminger-plateau](http://www.dibk.at/mieminger-plateau)

### Sprechstunden:

- Pfarrprovisor Paulinus Okachi  
Mittwoch: Barwies 16:30-17:30 Uhr  
Donnerstag: Untermieming 17:30-18:30 Uhr  
Freitag: Wildermieming 15:30-16:30/17:00-18:00 Uhr (W/S)
- Franz Xaver Schädle  
nach Vereinbarung (Di, Do und Fr möglich).
- Bürostunden Sekretariat  
Dienstag: Barwies 15:00-17:00 Uhr, Wildermieming 17:30-19.30 Uhr  
Donnerstag: Untermieming 15:00-19:00 Uhr

Bei **Sterbefällen** bitte den Pfarrprovisor oder die Pfarrsekretärin kontaktieren.

**Messstipendien** werden in den Bürozeiten aufgenommen.

**Tauf- und Hochzeitsanmeldungen** werden bei der Pfarrsekretärin gemacht. Die Taufpastoral soll durch gemeinschaftliche Tauftermine gefördert werden.

Ab Mai 2015 gilt: 2. Samstag im Monat: Barwies 11 Uhr, Untermieming 14 Uhr;

4. Samstag im Monat: Georgskirche 11 Uhr und Wildermieming 14 Uhr

## Heuer ...

...wurden durch die **Taufe** in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen:

### in der St. Georgskirche in Obermieming:

Dielacher Franz Johann

...haben sich im **Sakrament der Ehe** vor Gott und den Menschen das Ja-Wort gegeben:

### in der St. Georgskirche in Obermieming:

Mag. Lechner Martina und Leiter Andreas

*Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!*

... sind in die **Gemeinschaft mit Gott** vorausgegangen:

### in der Pfarre Barwies:

Himsl Hildegarda

Krabacher Gerda

### in der Pfarre Mieming:

Fritz Gertrud

Maurer Kaspar

Neuner Veronika

Haselwanter Alois

*Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!*

## Musikalische Gestaltung der Gottesdienste

Jeder Gottesdienst wird wesentlich geprägt durch die musikalische Gestaltung. Wir suchen für die Gottesdienstgestaltungen in Barwies und Mieming Organisten, Hausmusikgruppen, Sänger oder sonstige Musikanten, die in Absprache und Vorbereitung mit Pastoralassistent Xaver Schädle bereit wären, während des Kirchenjahrs den einen oder anderen Gottesdienst musikalisch zu gestalten.

Bitte melden Sie sich unter 0676/8730-7092. Das wäre eine sehr große Bereicherung für die Pfarrgemeinden.

## „Schön, dass ihr da seid im Zwergenhaus“

Seit gut einem Jahr gibt es die Zwergerspielgruppe der Mieminger Pfarren. Immer mehr junge Mütter kommen mit ihren lieben Kleinen regelmäßig zu den wöchentlichen Treffen - zum gemeinsamen Singen & Tanzen, zum Erlernen erster Fingerspiele und Reime, zum Basteln, Rodeln & Geburtstagsfeiern und natürlich zum Austauschen, Plaudern und Kontakte knüpfen zwischen den Müttern, während die Kleinen Duplo spielen, Puzzle bauen oder ein Buch lesen. Auch haben wir mit Freude die Agape nach der Taufelternmesse zu Maria

Lichtmess ausgerichtet, um alle neugetauften Kinder der Mieminger Pfarren noch einmal in unserer Mitte willkommen zu heißen. Aufgrund all dieser sehr erfreulichen Entwicklungen sind wir mit Mitte März ins Widum Barwies

übersiedelt, weil dort einfach mehr Platz für unsere Zwerge zur Verfügung ist. Über neue Gesichter freuen wir uns immer! Wir treffen uns jeden Donnerstag von 09:30-11:00 Uhr im Pfarrsaal, Widum Barwies. *Andrea & Brigitte*



Andrea, Tel. 0650/7311397  
Brigitte: Tel. 0650/2402408

## Die Vesper

Die Vesper ist das kirchliche Abendgebet und somit ein Teil der sogenannten Tagzeitenliturgie. Das kirchliche Abendgebet hat seine Grundlage in der Bibel, denn schon von den Aposteln wird berichtet, dass sie zu bestimmten Stunden des Tages im Gebet verharrten. In der Tradition der Klöster wurde das Gebet zu den bestimmten Tageszeiten weiterentwickelt und teilweise perfektioniert, manchmal sogar übertrieben, so musste jeder Pater im Kloster Cluny im elften Jahrhundert täglich alle Psalmen beten.

Für Priester und Ordensleute ist die Laudes (kirchliches Morgengebet) und die Vesper ein verbindliches Gebet. Eine Vesper besteht aus dem Hymnus (Lobgesang), 2 Psalmen und dem Canticum (Gesang aus dem Neuen Testament), einer Lesung und der Antwort auf die Lesung (Responsorium), dem Magnificat (dem Lobgesang Mariens), den Fürbitten, dem Vater Unser und dem Schlussgebet. Seit dem 2. vatikanischen Konzil empfiehlt die Kirche, diese Liturgie auch vermehrt in der Gemeinde zu feiern und sie so zu einem festen Bestandteil der Pfarrgemeinde werden zu lassen.

**Einladung: Feierliche Ostervesper, am Sonntag, den 12. April 2015 um 18 Uhr in der Pfarrkirche Untermieming.**



## Kommst du auch?



Als Einstimmung auf die Osterfeiertage möchten Buben und Mädchen aus der 4a Klasse der VS Barwies mit ihrer Religionslehrerin Susanne Kniepeiß am **Palmsonntag, den 29. März**, die Leidensgeschichte unseres Herrn Jesus Christus als Sprechstück mit Liedern, Instrumentalbegleitung und Bildern auf Leinwand in der **Pfarrkirche Untermieming** aufführen.

Das Passionsspiel beginnt um **18 Uhr** und dauert eine gute Stunde. Du bist herzlich dazu eingeladen!

## Minischar Barwies

Auch heuer gestalten wir, Sabrina und Johanna, wieder Ministunden für die Ministrantinnen und Ministranten der Pfarrgemeinde Barwies. Dort beschäftigen wir uns mit den Minis eine Stunde und bearbeiten gemeinsam verschiedene, auch religiöse Themen und jede und jeder darf etwas dazu beitragen. Natürlich werden in jeder Ministunde

viele verschiedene Spiele gespielt. Bei manchen Spielen muss es ganz still sein und die Konzentration der Kinder ist gefragt, aber bei anderen Spielen geht es lustig und laut her. Es gibt auch ruhige, spannende Stunden, wo wir entweder für verschiedene Anlässe mit den Kindern basteln, oder einfach einmal vom Alltag abschalten können.

Die Minischarstunden finden ungefähr alle 2 Wochen am Freitag statt. Damit die Termine nicht vergessen werden, bastelten wir am Beginn des Semesters ein Terminheft in dem alle Termine aufgelistet sind.

Wir, Sabrina und Johanna freuen uns immer wieder auf jede Stunde, denn die Zusammenarbeit mit den Minis ist abwechslungsreich, spannend und macht ihnen und uns sehr viel Spaß.



# Nistkästen für unsere kleinen Waldbewohner

Alle waren gleich begeistert von der Idee, am 18-Loch-Golfplatz Nistkästen für die Vögel zu montieren. In Zusammenarbeit mit Golfplatzbetreibern und der NMS-Direktion war es der Werklehrer Scharmer Josef, der im Herbst mit seiner 1a- und 1b-Klasse dieses Projekt in Angriff nahm.

Scharmer Josef setzte sich auch gleich mit einem Vogelexperten in Verbindung und bekam wichtige Informationen dazu, welche Nistkästchen für diese Vogelarten, die in diesem Waldbereich hauptsächlich vorkommen, angefertigt werden sollen.

Begeistert machten sich die Schüler und Schülerinnen ans Werk und kürzlich konnten 25 Stück dieser Nistkästchen über die ganze 18-Golf-Anlage montiert werden. Und nun warten alle gespannt wie lange es dauert, bis die neuen „Wohnungen“ von den kleinen Waldbewohnern bezogen werden!

Mit Freude waren die jungen HandwerkerInnen bei der Arbeit und präsentierten stolz ihre gelungenen Werke, die Golfer und Golferinnen werden sich zukünftig über noch mehr Vogelgezwitscher erfreuen können! (wb)



## Schiwoche der 3. Klasse VS Barwies

Eine Woche vor den Semesterferien hatten wir Schüler der 3. Klasse eine Schiwoche. Sie fand in Hochoetz statt. Wir wurden in drei Gruppen eingeteilt: die Anfänger, die Fortgeschrittenen und die Rennerfahrenen. Jede Gruppe bekam einen netten Schilehrer. Am Morgen machten wir Aufwärmübungen mit dem Schischulmaskottchen „Agi“. Das gefiel uns immer gut. Als Abschluss der Schiwoche hatten wir ein Rennen. An diesem Tag

gab es leider sehr viel Nebel und es schneite. Auch wenn das Wetter in dieser Woche nicht immer

schön war, hatte uns das Schifahren großen Spaß gemacht.

*Hannah Strauß*



### Ein **♥liches** Vergelt's Gott...

♥ Der Tiroler Nachmittag war für unsere Heimbewohner wieder etwas ganz Besonderes. Wir möchten uns bei der **Vereinsführung Trachtengruppe Edelweiß** für die so spontane Zusage recht herzlich bedanken, in besonderer Weise bei **Kapeller Claudia**, die für die Jugendgruppe zuständig ist. Ein großes Kompliment und nochmals tausend Dank,

*meinen die Bewohner und Mitarbeiter vom Haus Helenengarten*

♥ ...an die **Gemeinde Mieming** für den finanziellen Zuschuss bei der Durchführung von Ski- und Schwimmkursen

*sagen die Kinder und Eltern der Mieminger Volksschulen*



## Veranstaltungen 26. März – 23. April

### März 2015

**Freitag, 27. März**

**Ostereierschießen**

Schützengilde Mieming

**Samstag, 28. März, 13 Uhr**

**Frühjahrsputz**

Feuerwehrhalle Mieming

Treffpunkt

**Dienstag, 31. März**

**Ostereierschießen**

Schützengilde Mieming

### April 2015

**Mittwoch, 1. April**

**Ostereierschießen**

Schützengilde Mieming

**Ostersonntag, 5. April**

**Osterball**

im Gasthof Neuwirt

Schützenkompanie Mieming

**Sonntag, 5. April, 20 Uhr**

**Rot-Kreuz-Ball**

der Ortsstelle Mötz

Gemeindesaal Silz

**12. April 2015, 9 Uhr**

**Erstkommunion**

in der Pfarrkirche Barwies

Einzug von der Volksschule Barwies

**Freitag, 17. April, 21 Uhr**

**Jamsessions –**

**Jazz, Pop, Blues & More**

Riddim Bar Kulturtreff Telfs,

Niedere Munde-Straße 15a

Veranstalter: Musikschule Telfs

**Sonntag, 19. April, 9 Uhr**

**Erstkommunion in der**

**Pfarrkirche Untermieming**

Einzug von der VS Untermieming

**Vernissagen im**

**KUNST-WERK-RAUM**

**MESNERHAUS 2015**

• 10.04.: Hansje de Roo, Malerei

**ATELIER UNTER LÄRCHEN**

www.atelierunterlaerchen.

wordpress.com

**Freitag, 3. April, 10–13 Uhr**

Workshop „Erzähl frei von deinem

Herzen!“ – gemeinschaftsentfal-

tender Redekreis mit dem Erdfo-

rum

**14–17 Uhr** Workshop „Spieglein,

Spieglein in der Natur...“ – Selbst-

erkenntnis durch eine Naturübung

**Sonntag, 5. April, 11–14 Uhr**

Workshop „Spieglein, Spieglein in der Natur...“ – Selbsterkenntnis durch eine Naturübung

**17–20 Uhr** Workshop Entspan-

nung beim Zen Meditationsabend

– kostenloses Schnupperangebot

**Freitag, 10. April, 10–13 Uhr**

Workshop „Erzähl frei von deinem

Herzen!“ – gemeinschaftsentfal-

tender Redekreis im Council

**14–17 Uhr** Workshop „Jede ist

eine Künstlerin, jeder ein Künstler“

– Landart basic

**Sonntag, 12. April, 11–14 Uhr**

Workshop „Erzähl frei von deinem

Herzen!“ – gemeinschaftsentfal-

tender Redekreis durch Truthspea-

king/Wahres sprechen

**Freitag, 17. April, 10–13 Uhr**

Workshop „Erzähl frei von deinem

Herzen!“ – Redekreis zu Gewalt-

freier Kommunikation

**14–17 Uhr** Workshop „Fühl dich

zu Hause in der Natur“ – Wande-

rung zu tiefer Naturverbindung

**Sonntag, 19. April, 11–14 Uhr**

Workshop „Fühl dich zu Hause in

der Natur“ – Wanderung zu tiefer

Naturverbindung

**17–20 Uhr** Workshop Entspan-

nung beim Zen Meditationsabend

– kostenloses Schnupperangebot

**Donnerstag, 30. April, 19 Uhr**

**Die frischen Kräfte bündeln – Jahreszeitfest**

Dieser Abend ist ganz den alten und neuen Bräuchen rund um die Frühlingszeit gewidmet. Wir machen einen kleinen Streifzug durch die Natur und heben ungeahnte Schätze zutage, mit denen wir uns schmücken. Und schließlich entzünden wir rituell und auf primitive Weise ein großes Feuer in der Feuerschale. Für Leckerbissen und Getränke ist gesorgt. Ein Erlebnis für die ganze Familie und alle Interessierten! Eintritt frei!

### Gottesdienstordnung

**In der Pfarrkirche**

**Untermieming**

Sonntag, 09.00 Uhr

Winterzeit: Do, 16.30 Uhr

Sommerzeit: Do, 19 Uhr

**In der Pfarrkirche Barwies**

Sonntag, 10.15 Uhr

Dienstag, 19.00 Uhr

Samstag, 19.00 Uhr

**Im Sozialzentrum Mieming**

Jeden 1. Samstag im Monat,

10.00 Uhr Eucharistiefeier

**Pfarrkirche Barwies**

Jeden 3. Sonntag im Monat

17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr.

277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2015** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für

SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für tausend andere Personen in

einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338

(Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

www.statistik.at/silcinfo

## Einladung zum Ostereierschießen 2015




**Termine:** Freitag 27. März 2015  
Dienstag 31. März 2015  
Mittwoch 01. April 2015

**Beginnzeiten:** jeweils ab 18.30 Uhr

**Ort:** Luftgewehrschießstand Obermieming (Gemeindehaus)

**Modus:** 10er Serie  
geschossen wird sitzend aufgelegt

**Preise:** je nach erzielter Ringzahl erhält jeder Teilnehmer sofort die entsprechende Zahl an Ostereiern oder Schokoladeeiern

**Nenngeld:** 2,50 € pro Serie

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

**das Team der Schützengilde Mieming**



Schützengilde Mieming  
OSM Mag. Christof Melmer  
6414 Mieming, Obermieming 125a  
Tel. 0664 / 436 75 85, info@sg-mieming.at



## TC Mieming Aktuelles

Am 13.03.2015 trafen sich erfreulich viele Mitglieder des TC Mieming zur alljährlichen Jahreshauptversammlung im Neuwirt. Dort wurde der Vorstand einstimmig wiedergewählt. Die Platzeröffnung für die Saison ist Ende April geplant, ist jedoch wetterabhängig.

**Termine der Mannschaftsmeisterschaft 2015**

1. Runde am 17.05.2015	gegen SV Zams	in Zams
2. Runde am 31.05.2015	gegen SV Matriei	in Mieming
3. Runde am 07.06.2015	gegen TC Fließ	in Fließ
4. Runde am 14.06.2015	gegen Sparkassen TC-West	in Mieming
5. Runde am 21.06.2015	gegen TC Telfs 3	in Mieming
6. Runde	spielfrei	
7. Runde am 05.07.2015	gegen TC Landeck	in Landeck

Jedes Meisterschaftsspiel beginnt um 9:00 Uhr!

### Wir feiern ein Fest. Feiern Sie mit!



Die Raiffeisenbank Mieminger Plateau lädt anlässlich der neu gestalteten Raiffeisenbank zur

**Eröffnungsfeier  
am Samstag, dem 11. April  
um 10.00 Uhr**

recht herzlich ein.

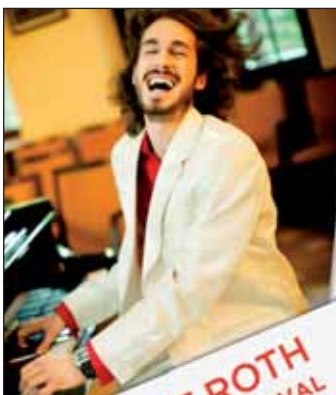
**PROGRAMM:**  
Einzug der Musikkapelle  
Mieming mit Ehrengästen  
Begrüßung  
Segnung der neuen  
Räumlichkeiten  
Grußworte

Anschließend Fröhschoppen mit der Mieminger Tanzmusik



Ebenerdig  
Mieming  
Oberhofen  
Oberting  
Pernau  
Prüfshofen  
Pöding  
Telfs  
Wildenmann

**Do, 16. April, 20.00 Uhr**  
Tirolerhof Telfs  
**Volksmusikstammtisch**  
SängerInnen, MusikantInnen  
und Freunde echter Volksmusik  
sind dazu herzlichst eingeladen!  
**Fr, 17. April 2015, 21.00 Uhr**  
Riddim Bar Telfs  
**Jam Session**  
Jazz, Pop, Blues and more!  
für alle Jazzfreunde



**5. ROBERT ROTH  
BOOGIE WOOGIE FESTIVAL**  
powered by **piano.art**  
**11.-12. April 2015  
in TELFS**

*Viel mehr Leben!*  
www.vielmehrleben.com

**Geburtsvorbereitung und  
Schwangerengymnastik  
in Mieming**

**Beginn 13.04.2015  
um 19:00 Uhr**  
im Sozialsprengel Barwies.  
Anmeldung und Auskunft:  
Ingrid Stecher,  
Tel. 0676/7037163



### Ostern am Steirerhof!

Wie schon seit vielen Jahren bieten wir  
heuer in unserem  
**NEUEN HOFLADEN**

- unsere handgefärbten Ostereier
- weiße Eier zum Selberfärben
- diverse Holzdeko
- Osterhasen und Schafe zur Kaffeejause

Und noch viele andere Produkte in  
unserem **SELBSTBEDIENUNGLADEN**  
auf Vertrauensbasis in Obermieming

*Frohe OSTERN wünschen wir allen  
unseren treuen Kunden.*

[www.steierhof-mieming.at](http://www.steierhof-mieming.at)




*Schützenkompanie Mieming*  
Obmann Hanspeter Branz, Oberrain 32, 6430 Ötztal-Bahnhof  
Postempfang: Ingrid Kadick, Fronhausen 398, 6414 Mieming  
☎ 0650 5329132, @: hp.branz79@gmail.com

## Einladung zum traditionellen Schützenball



am **Ostersonntag**,  
den **5. April 2015 ab 20:00 Uhr**  
im **Gasthof Neuwirt** in Untermieming.  
Für Unterhaltung sorgen heuer die  
**Kittl - Lupfer**

Eintritt: freiwillige Spenden

Auf euer Kommen  
freut sich die **Schützenkompanie Mieming**



## Willst du mittendrin statt nur dabei sein?

Dann melde dich als freiwilliger Helfer für das Bezirksmusikfest 2015 in Mieming bei Michael Holzels, Tel. +43 (0)660 8155316, m.holzels@aon.at

**Freiwillige Helfer – für alle „Sparten“ – sind herzlichst willkommen! Nur gemeinsam sind wir stark!**

Vielen Dank! Eure MK Mieming



Die Spielgemeinschaft Mieminger Plateau startet wieder voll motiviert in die Frühjahrssaison 2015. Anbei die Termine unserer Heimspiele für alle Mannschaften. Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Fußballinteressierte und Sportbegeisterte unsere Spiele besuchen und unsere Spieler unterstützen! Freuen wir uns auf erfolgreiche und faire Spiele!

Datum	Mannschaft	Spiel	
Sa, 21.03., 16:00	KM	SPG Mieminger Plateau : Längenfeld 1b	
Sa, 28.03., 11:00	U11	Turnier U11 mit 10 Mannschaften	
So, 29.03., 11:00	U09	Turnier U09 mit 10 Mannschaften	
Sa, 11.04., 11:00	U08	Turnier U08 mit 10 Mannschaften	
Sa, 11.04., 15:45	U09	SPG Mieminger Plateau : Vils	
Sa, 11.04., 17:30	KM	SPG Mieminger Plateau : Inzing 1b	
So, 12.04., 11:00	U7	Turnier U07 mit 10 Mannschaften	
Sa, 18.04., 14:30	U09	SPG Mieminger Plateau : St.Leonhard	
Sa, 18.04., 16:15	U11	SPG Mieminger Plateau : Imst	
Sa, 18.04., 18:00	U15	SPG Mieminger Plateau : Imst	
Sa, 25.04., 18:00	KM	SPG Mieminger Plateau : Veldidena 1b	
Sa, 02.05., 18:00	U15	SPG Mieminger Plateau : Schönwies/Mils	
Sa, 09.05., 15:00	U09	SPG Mieminger Plateau : Zugspitze	
Sa, 09.05., 16:45	U11	SPG Mieminger Plateau : Haiming	
Sa, 09.05., 18:30	KM	SPG Mieminger Plateau : Haiming 1b	
Sa, 16.05., 14:30	U11	SPG Mieminger Plateau : Zugspitze	
Sa, 16.05., 16:15	U15	SPG Mieminger Plateau : Sölden	
Sa, 16.05., 18:30	KM	SPG Mieminger Plateau : SPG Innsbruck West	
FR, 29.05., 18:30	U09	SPG Mieminger Plateau : Lechaschau	
Sa, 30.05., 14:30	U11	SPG Mieminger Plateau : Vils	
Sa, 30.05., 16:15	U15	SPG Mieminger Plateau : SPG Arlberg	
Sa, 30.05., 18:30	KM	SPG Mieminger Plateau : Scharnitz	
Sa, 13.06., 14:30	U09	SPG Mieminger Plateau : Mötzt/Silz	
Sa, 13.06., 16:15	U11	SPG Mieminger Plateau : Pitztal	
Sa, 13.06., 18:00	U15	SPG Mieminger Plateau : Paznaun	
Sa, 27.06., 13:00		Vereinsturnier	
<b>Spätesten Anstoßzeiten</b>			
Jahreszeit	Freitag	Samstag	Sonn-und Feiertag
01.03.2015 - 15.03.2015		15:30	15:30
16.03.2015 - 29.03.2015		16:00	16:00
30.03.2015 - 15.04.2015		17:30	17:30
16.04.2015 - 01.05.2015	18:00	18:00	17:30
02.05.2015 - 14.08.2015	18:30	18:30	17:30



## Obst- und Gartenbauverein MIEMING

### Mit der Jahreshauptversammlung hat das Gartenjahr 2015 bereits begonnen.

Am 26. Februar lud Obmann Max Zimmermann und rund 50 Mitglieder informiert sich über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Nach einem kurzen Ausblick auf heurige Aktivitäten berichtete der Kassaprüfer von den Vereinsabrechnungen, der Kassier wurde entlastet und eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags wurde beschlossen.

**Anschließend begann Erwin Seidemann vom Blumenpark Seidemann seinen Vortrag über biologischen Pflanzenschutz und Anwendung von Stärkungsmitteln in seinem Betrieb.** Seine interessanten Ausführungen brachten viele Anregungen und Informationen für alle anwesenden Gartenliebhaber. Nachdem es nun viel strengere Vorschriften für die Anwendung von Spritzmitteln gibt, hat Erwin Seidemann den ehrgeizigen Plan verwirklicht, seinen Betrieb auf „BIO“ umzustellen. Somit kommen in seinem Betrieb nur mehr biologische Schutz- und Stärkungsmittel zur Anwendung. Informationen über Regenwurmerde, Hornspäne, Schafwollpellets, Traubentrester, rich-

tiges Ansetzen von Kompost, Punktdünger, wichtige Arbeit von Mikroorganismen gehörten ebenso zum Vortrag wie die Verwendung verschiedener Kräuter als Jauche, Kaltwasserextrakt, Brühe, Tee oder Extrakt. Interessant waren die Ausführungen, dass Globuli auch im Pflanzenschutz vermehrt zum Einsatz kommen. Nach vielen wertvollen Tipps wurden die Anwesenden noch mit Frühlingsblumen und einigen biologischen Stärkungsmitteln zum Ausprobieren beschenkt. Während die Mitglieder sich an der Sammelbestellung des Vereins für Blumenerde beteiligten, beantwortete Erwin Seidemann noch viele Fragen bevor der interessante Abend endete. **Am darauffolgenden Samstag, dem 28.2., beteiligten sich zehn Mitglieder am Baumschnittkurs, der von Bruno Schlierenzauer aus Mils bei Imst abgehalten wurde.**

### Achtung!

Am Freitag, dem 17. April 2015 gibt es um 19 Uhr den nächsten Vortrag. Frau Elfriede Öfner zeigt unter dem Motto „Kleiner Garten große Vielfalt“ am Beispiel eines 50 m<sup>2</sup> großen Gartens, welche Gestaltungsmöglichkeiten sich da bieten.



Foto: Anna Promegger



## Familienfasching

**Auch dieses Jahr erfreute sich der Mieminger Familienfasching an zahlreichen großen und kleinen Besuchern und vielen jugendlichen Helfern.**

Bei Sonnenschein und fast schon



frühlingshaften Temperaturen, empfing Clown Pfiffi die kleinen und großen Faschingsnarren auf seinen Stelzen.

Mit viel Krach und Lärm führte Clown Pfiffi die fröhliche Gesellschaft rund um das Gemeindegemeinschaftsraum.

Im Gemeindegemeinschaftsraum wurde die Faschingsgesellschaft mit Krapfen und Säften versorgt. Die bereits beliebten Spielestationen sowie viel Abwechslung mit rasanten und lustigen Spielen in der Mitte des Saals fehlten auch heuer wieder nicht. Vollgas und super Stimmung bis zum großen Finale – die Schneeballschlacht und der Konfettiregen waren garantiert.



Eine kurze Kreativpause konnten Kinder und Erwachsene beim Gestalten des Wollfadenbilds einlegen. Viele bunte Wollfäden führten zusammen zu einem großen Schmetterling, der die Vielfalt dieser Veranstaltung symbolisieren soll und nun im Jugendzentrum seinen Platz gefunden hat. Zu Spiel, Spaß und Ausgelassenheit gehört auch Ausdauer und eine Portion Ernsthaftigkeit dazu.

Ganze 42 Jugendliche halfen heuer, die vielen Stände zu betreuen und den Besuchern einen unvergesslichen Familienfasching zu bereiten.

Hiermit bedankt sich das JUZ-Team Marisa, Christian und Corina nochmal bei den Jugendlichen des Mieminger Plateaus, die wieder einmal bewiesen haben, was „in ihnen steckt“ und wie Teamgeist funktionieren kann. Ihr seid super!

## Stamser Jugendvisionen

**Am 24. und 25. Februar fanden die Stamser Jugendvisionen unter dem Titel „Hat Hilfsbereitschaft Zukunft? Jugendliches Engagement in Zeiten der Ellenbogengesellschaft“, statt.**



Dabei holten sich Marisa und Corina, gemeinsam mit Maria Thurnwalder neue Inputs und vernetzten sich mit den vielen verschiedenen Teilnehmern aus dem Bereich der sozialen und freiwilligen Arbeit. Sehr interessant war vor allem der Vortrag von Prof. Dr. Barbara Juen, in dem sie über die Grenzen des Helfens sehr anschaulich berichtete und informierte. Auch am Workshop „Zivilcourage trainieren“ nahmen die JUZ-Mitarbeiterinnen teil.

## Safer Internet Workshop

**Sandra Bergmann vom Info Eck in Imst kam am Donnerstag, 12. Februar ins JUZ.**



Dort informierte sie die Jugendlichen über Facebook und die Sicherheit im Netz. Interessierte konnten gemeinsam mit unserer Expertin ihr Facebookprofil auf Sicherheitseinstellungen überprüfen. Es wurde aufgezeigt, auf was sie besonders achten sollen. Auch wir Betreuerinnen ließen

unser Profil checken. Vielen Dank für die zahlreichen Tipps! **Gesundheitskompetenz in der professionellen außerschulischen Jugendarbeit**

**Hinter diesem Titel versteckt sich ein Kooperationsprojekt von boJA (Bundesweites Netzwerk offene Jugendarbeit) und BÖJI (Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos)**



Das Pilotprojekt findet in den ersten 2,5 Jahren in den Bundesländern Steiermark, Salzburg und Tirol statt und soll, wenn es erfolgreich ist, landesweit Anwendung finden. Ziele sind unter anderem die Jugendlichen zu stärken, Gesundheitsinformationen zu finden, zu verstehen, sowie sie zu beurteilen und anzuwenden. So soll ihre Handlungsbereitschaft im Bereich Gesundheit erhöht werden. Derzeit laufen in allen drei Bundesländern die Kick Off Veranstaltungen, auch die JuZ-Mitarbeiterinnen nahmen in Innsbruck daran teil.

## Jahresbericht 2014

Unser Jahresbericht 2014 ist nun auch Online einsehbar. Es war ein spannendes und erfolgreiches Jahr. Ihr findet ihn und alle Fotos und Hintergrundinformationen zu unseren Projekten unter: [www.zeitraum-mieming.at](http://www.zeitraum-mieming.at)

## Vorschau

Mädchenarbeit; diese wollen wir im JuZ zukünftig verstärken und mehr Mädchenspezifische Angebote anbieten. So möchten wir die Mädchen stärken und speziell auf ihre Interessen eingehen. Dafür werden wir voraussichtlich im Mai einen Tanzworkshop beginnen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen!

## Kontakt

Für mögliche Fragen oder Anliegen könnt ihr uns wie immer kontaktieren, persönlich im JUZ während **unserer Öffnungszeiten:** Mittwoch von 15–19 Uhr



Maria Thurnwalder

Liebe LeserInnen der Dorfzeitung,

**Spaß und Verantwortung liegen knapp bei einander.**

Deutlich wird das all' jenen Jugendlichen, die sich jedes Jahr für den Familienfasching als freiwillige Helfer melden. „Früher waren wir die kleinen wilden Indianer und Hexen und heute sind wir die großen Helfer!“, so einer der Jugendlichen.

Es war eine sehr gute Entscheidung vor einigen Jahren, den Familienfasching zum Jugendprojekt zu ernennen.

**Eines der wichtigen Arbeitsprinzipien der offenen Jugendarbeit nennt sich Potentialorientierung.**

Junge Menschen sollen einen Zugang zu ihren Stärken und Fähigkeiten bekommen und durch entsprechende Angebote eine Förderung derselben erfahren.

Durch das Angebot von Workshops oder Aktionen zum Mitmachen werden die Jugendlichen immer wieder auf ihr Potential aufmerksam gemacht.

**Apropos Angebot:** Der sichere Umgang mit dem unglaublichen Angebot der Social-Medien (facebook & Co.), liegt den Betreuern des JUZ sehr am Herzen. Aus diesem Grund werden immer wieder Workshops dazu abgehalten.

**An dieser Stelle darf ich Sie einladen!** Sollten Sie, als Erwachsener, Fragen rund um den sicheren Umgang mit Social-Medien haben, scheuen Sie sich nicht, unsere Betreuer im JUZ zu kontaktieren!

Herzlichst Maria Thurnwalder

Donnerstag von 15–19 Uhr  
Freitag von 16–20 Uhr  
jeden 1. Freitag im Monat bis 21 Uhr

Die Sprechstunde findet immer mittwochs mit vorheriger Anmeldung von 10–12 Uhr statt.

## Wo?

Im Untergeschoss des Gemeindegemeinschaftsraumes, Eingang: Westseite des Gebäudes oder per Internet:

[www.zeitraum-mieming.at](http://www.zeitraum-mieming.at)  
<https://www.facebook.com/zeitraum.jugendzentrum>

Mail: [jugendzentrum.zeitraum@gmail.com](mailto:jugendzentrum.zeitraum@gmail.com)

Tel.: 0660 494 24 33

Wir freuen uns auf euch!

Euer JuZ-Team Marisa,  
Christian und Corina

# Kletterklub wieder hoch hinaus

Nach den bisherigen bergsteigerischen Höhenpunkten Kilimandscharo (3 mal auf verschiedenen Routen 2000, 2005, 2013 Afrika/5.895m), Schitour auf den Elbrus (2007/ Kaukasus 5642 m) und Ararat (2010/Türkei/ 5.137m) plante der Alpine Sport- und Kletterklub Mieming wieder ein besonderes Schmankekl. Der mit 6.310 Meter höchste Berg Chimborazo in Ecuador ist das erklärte Ziel der Reise. Auf Grund seiner Nähe zum Äquator ist der inaktive Vulkan jener Punkt auf der gesamten Erde, der den weitesten Abstand zum Erdmittelpunkt aufweist. Monatlang bereiteten sich 15 Mitglieder auf dieses spezielle Abenteuer vor. Klimawechsel, Zeitverschiebung und die Gefahren des Höhenbergsteigens sollen bereits im Vorfeld der Südamerika-Reise gewöhnt werden.

## Akklimatisationsphase

Am 1. Februar 2015 war es dann soweit. Nach dem Flug von München in die Ecuadorianische Hauptstadt Quito (2,4 Millionen Einwohner) beginnt die Ak-



Aufstieg zum Chimborazo

klimatisationsphase mit einer Stadtbesichtigung. Highlight ist ein Denkmal, das besondere und für uns Mitteleuropäer ungewöhnliche Phänomene am Äquator zeigt. So balanciert ein Indio ein rohes Ei auf dem Kopf eines Nagels oder zeigt wie das Wasser aus dem Becken ohne den bei uns gewohnten Strudel ausläuft. „Kein Wunder, nur das Ergebnis der besonderen geophysikalischen Zustände am Äquator“, erklärt er den stauenden Tirolern.

## Sechs Tage Vorbereitung

In den nächsten sechs Tagen geht es bedeutend sportlicher zu. Die Besteigung der ersten Gipfel (Imbabura, Guagua Pichincha und Iliniza), alle zwischen 4.600 und 5.100 Meter hoch, soll die



Gipfel vom Chimborazo 6310 m

Bergsteiger an die Höhe gewöhnen. Acht Tage nach Ankunft in Südamerika steht die Gruppe am 5.897 Meter hohen schneebedeckten Cotopaxi. Ein erster Test für die bestens vorbereiteten Bergsteiger und doch für manche schon das Ende ihrer Leistungsgrenze. In der zweitägigen Erholungsphase entscheiden sich dann 11 Kletterklubler den Angriff auf den Zielgipfel zu wagen. Immerhin verlangt dieser Berg noch mehr an Kraft und Ausdauer.

## Der Gipfelsturm

Ein Bus bringt die Mieminger auf die 4.850 Meter hoch gelegene Carrel-Hütte. Noch am selben Abend beginnt der Gipfelanstieg. Dank der guten Ausrüstung können der heftige Wind und die bitter kalten Temperaturen gebändigt werden. Jeder Schritt, der vor ihnen liegenden 1.600 Höhenmeter strengt die Gipfelstürmer in dieser Höhe extrem an. Nach neun Stunden endlich am langersehnten Ziel, am Gipfel des Chimborazo. Gewaltig nicht nur die Aussicht sondern auch das tolle Gefühl des Erfolges lindern Strapazen und Schmerzen. Nach kurzem Aufenthalt am Gipfel und der Rückkehr zur Gruppe werden die Erlebnisse geteilt und sämtliche Eindrücke ausführlich erzählt.

## Naturerlebnis Amazonas-Urwald

Zum Abschluss der Reise erwartet die Gruppe rund um Kletterklubpräsident Martin Ruech noch ein viertägiger Ausflug zu den Indianern im ecuadorianischen Urwald. In der momentan herrschenden Regenzeit im Amazonasgebiet zeigt sich die Natur mit ihrer bizarren Pflanzen- und Tierwelt in einem besonderen Licht. Kaum Zeit die vielen



Vulkan Cotopaxi 5897 m mit Krater.



Baumriese im Urwald



So wohnen die Eingeborenen im Urwald



Unsere Unterkünfte im Urwald

Fotos: Kletterklub Mieming

neuen Eindrücke zu verarbeiten. Allemal aber dafür zu danken, dass die idealen Wetterbedingungen und die gute Planung der Reise für alle ein unvergessliches und vor allem ein unfallfreies Erlebnis bleiben wird. Ehe es am 19. Februar wieder zurück nach Mieming geht.

Martin Ruech und Michael Bstielser

## fenster in die Vergangenheit...



Frau Maria Nairz, die damalige Ortsbäuerin, hat einen Trachtennähkurs organisiert, an dem neun Frauen und Mädchen teilgenommen haben. Die verdiente Abschlussfeier dazu fand – es dürfte im Frühjahr 1983 gewesen sein – im "Gasthof Post" in Obermieming statt, bei der auch stolz die gelungenen Werke präsentiert werden konnten.

Das Foto zeigt uns von li: Ortsbäuerin Nairz Maria (verstorben 30.4.2014) Prommegger (Larcher) Anna, Plattner Gerda, Maurer Frieda (Gschwent), Schennach Elisabeth, Schneider Margit (Gschwent), Falch (Mössmer) Irma Larcher Maria, Schneider Ida (verstorben 10.10.2003), Mössmer Andrea.

Unsere Zeitungsläser freuen sich immer wieder über die Veröffentlichung von so alten Fotos und Dokumenten. Stellen auch Sie uns bitte alte Bilder, Dokumente und verschiedenste Zeitzeugen zur Verfügung, die Originale bekommen Sie sofort wieder zurück! Danke!

**ROT KREUZ BALL**  
Ortsstelle Mötzt




**So, 05. April 2015**  
**Gemeindesaal Silz**  
AB 20.00 UHR, EINTRITT € 8,-

Für Unterhaltung sorgt  
die Tiroler Band  
**BERG WIRTSCHAFT**  
Wir freuen uns auf euer Kommen!

Tischreservierungen Tel. 0664 830 99 22  
Kein Einlass unter 16 Jahren

# Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe - Mieming

Zur alljährlichen **Jahreshauptversammlung am 21.2.2015** beim „Stiegl“ in Untermieming, konnte Obfrau Gabi Krug 50 Mitglieder und die Ehrengäste begrüßen.

Bgm. Dr. Franz Dengg  
Bezirksobmann Alt.-Bgm.

Alois Ennemoser

Hw. Herrn Pfarrer Paulinus Frau Krug berichtete über die Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres und bedankte sich bei allen Subventionsgebern, der Gemeinde und dem Land Tirol. Allen Spendern sei noch einmal herzlichst gedankt.

Bgm. Dr. Franz Dengg dankte für die Einladung und lobte die erstaunlichen Aktivitäten der „Junggebliebenen“ und ermutigte die Obfrau und ihr Team, nur so weiterzumachen. Der Bezirksobmann Alois Ennemoser staunte über die aktive Ortsgruppe unter Leitung der Obfrau Gabi Krug und überbrachte die besten Wünsche von Landesobmann Helmut Kritzinger.

Die Senioren sind ein wesentlicher Teil jeder Gemeinde und es sollte ein gutes Klima zwischen Bürgermeister und Pfarrer sein. Nach dem Bericht ersuchte der Kassaprüfer Hofrat Dr. Otto Thaler die Vollversammlung um Entlastung des Vorstandes.

Bei einem Schweinsbraten mit Knödel und Kraut und angeregter Unterhaltung beendeten wir den gemütlichen Nachmittag.

Zu einem nachmittäglichen **Faschingskränzchen** waren die Mitglieder der Ortsgruppe am 12. Feber 2015 im „Gasthof



Stiegl“ eingeladen. An die 25 SeniorInnen kamen teils maskiert, gute Laune haben aber alle mitgebracht!

Ganz besonders freute uns, dass Toni wieder am Schlagzeug saß – das erste Mal wieder nach seiner schweren Krankheit. Unterstützt wurde er von Hubert und später griff auch Hilde zum Instrument!

Es wurde viel getanzt und gelacht, ein vergnüglicher Nach-

mittag war es allemal wieder beim „Stiegl“, den Wirtsleuten ein ganz großer Dank dafür!

Larcher Vroni



Wie bereits angekündigt, haben wir für Ende April eine ganz besondere Reise organisiert – wir fahren **5 Tage an die Mosel**

## Montag, 27. April

Fahrt von Mieming über Ulm und Karlsruhe nach Worms. Dort haben wir eine Menge Zeit, um zu bummeln und das nette Städtchen anzusehen. Anschließend Weiterfahrt ins Hotel nach Cochem.

## Dienstag, 28. April

Vor dem Mittagessen ein wenig Freizeit im Hotel oder in der Stadt Cochem. Nach dem Mittagessen Schifffahrt nach Beilstein. Freizeit in Beilstein, die Rückfahrt erfolgt wieder mit dem Schiff.

## Mittwoch, 29. April

Busfahrt an den Rhein nach Bingen. Von dort stammt die hl. Hildegard von Bingen. Das zweite Ziel ist das Städtchen Rudesheim, wo wir die berühmte Drosselgasse besuchen.

## Donnerstag, 30. April

Mit einer Kutsche durch die Weinberge von Cochem. Anschließend geht's zum Mittagessen und am Nachmittag genießen wir eine Weinverkostung.

Den restlichen Tag verbringen wir wieder im Hotel oder in der Stadt Cochem

## Freitag, 1. Mai

Heimfahrt nach Mieming.

## LEISTUNGEN:

- Fahrt in unserem modernen Reisebus
- Übernachtung in einem \*\*\*\*Hotel in Cochem mit HP
- Schifffahrt auf der Mosel von Cochem nach Beilstein Hin und Rückfahrt
- Planwagenfahrt durch die Weinberge
- Weinverkostung beim Winzer oder im Hotel

## KOSTEN:

€ 450,- pro Person im DZ, EZZ € 70,-.



**TK**  
Metzgerei  
KLIMA

Lohnschlächterei  
Vieh-, Fleisch-  
und Wildhandel

Sportplatzweg 12a, 6414 Mieming (beim Recyclinghof)  
Tel.: 0650 / 23 40 530 Mail: thomas.klima@aon.at

Mit dem Frühling, nähert sich auch die Grillsaison

Wir bieten Ihnen an:

Zum selber grillen:  
Grillplatten, Grillwürste,  
Grillfleisch, Spieße, etc.

Fertiggegrillt, einfach zum Abholen:  
Spanferkel, Braten oder Grillhähnchen.

Jeden Tag unseren „Klima“ Fleischkäse,  
heiss oder zum selber backen.

sämtliche Produkte natürlich  
aus eigener Erzeugung

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.30–12.30 Uhr  
Freitag von 8.00–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr  
Samstag von 8.00–12.00 Uhr

## Was geschah...

### ... vor 100 Jahren? (1915)

Der Blick 100 Jahre zurück veranschaulicht uns den Verlauf des I. Weltkrieges mit allen Opfern, die der Bevölkerung damals abverlangt wurden. Wieder finden sich in unserem Archiv zahlreiche Aufrufe zum sparsamen Umgang mit Lebensmitteln und Rohstoffen jeglicher Art. Es gab massive Einschränkungen im Handel und der Weitergabe dieser Güter. So war z.B. das Verfüttern von Getreide streng verboten. Laut einer Kundmachung vom 30. März 1915 wird das Feilbieten und der Verkauf von Ostereiern verboten. „Zu widerhandelnde werden ..... von 2 bis 200 K (Kronen) oder mit Arrest von 6 Stunden bis 14 Tagen bestraft.“

Zahlreiche Spendenaufrufe für Witwen und Waisenkinder der im Krieg gefallenen oder vermissten Soldaten wurden an die Bevölkerung gerichtet. Die Patenschaft derartiger Hilfsfonds übernahm meist ein „Damenkomitee“ aus dem Adelskreis. (Prinzessin, Fürstin, Baronin, Gräfin, Edle von .....). Unter anderem erfand man auch einen „Frauen-Kronenfond“, zu dem jede Frau oder jedes Mädchen, „ohne Rücksicht auf Stand“ mit einer Krone einen Beitrag leisten sollte.

Um trotz der vielen bereits zum Militärdienst eingezogenen Männer den Anbau für das Erntejahr 1915 sicher zu stellen, gab es im Einzelfall für eingerückte Soldaten kurzzeitige Beurlaubungen zur Erledigung der Anbauarbeiten zu Hause. In unserem Fall für Otto Haselwander (müsste wohl –anter lauten) und für Benedikt Kranebitter.

Dass bereits im zweiten Jahr des Großen Krieges die Rekrutierung von wehrfähigen Män-

nern beinahe ausgeschöpft war, bezeugen Schriftstücke aus unserem Archiv.

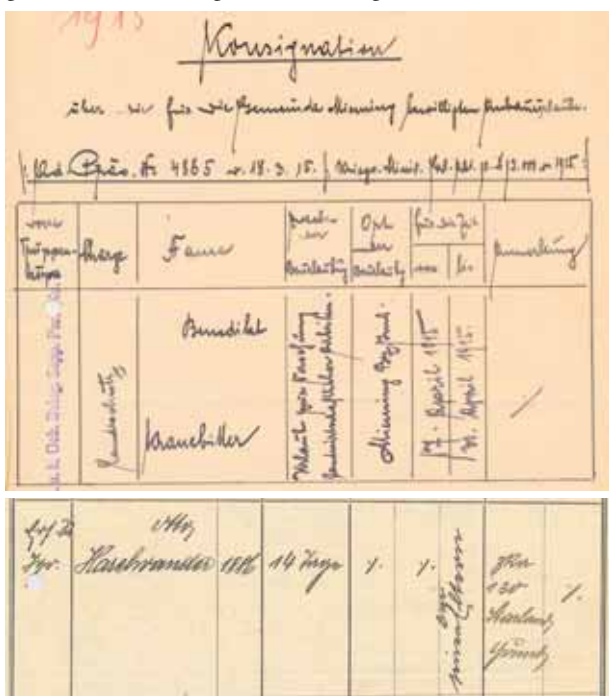
>An alle Gemeindevorstellungen des Bezirkes< Betreff: Einberufung der in den Jahren 1873 bis einschließlich 1877 geborenen, bisher nicht herangezogenen Landsturmpflichtigen

In dieser Verlautbarung ist zu lesen: „.....werden die in den Jahren 1873 bis einschließlich 1877 geborenen Landsturmpflichtigen zum Landsturmdienste mit der Waffe herangezogen, soweit sie bei der Stellung oder Überprüfung „Waffenunfähig“ befunden oder bis 31. Juli 1914 im Wege der Superarbitrierung\* aus dem gemeinsamen Heere, .....entlassen wurden. (\* = Dienstuntauglichkeitserklärung)

Die Gemeindevorsteher oder ihre Stellvertreter hatten die Landsturmpflichtigen zur Musterung zu führen. Dazu wurde den Vorstehern eine Legitimation zur freien Fahrt von seiner nächsten Bahn-Haltestelle bis zum Bahnhof Imst ausgestellt.

In unserem Archiv: ausgestellt für Gemeindevorsteher Johann Sonnweber.

Ein anders Mal betrifft es die Jahrgänge 1891, 1895 und 1896. (Damals 24, 20 und 19 Jahre alt) Diesem amtlichen Schriftstück ist ein Blatt angeheftet mit einer handgeschriebenen Liste der Stellungspflichtigen dieser Jahrgänge aus unserer Gemeinde. Damals war allerdings noch Mötz ein Teil unserer Gemeinde, weshalb wir etliche Namen finden, die ziemlich sicher den Mötzern zuzuordnen sind. Da beinahe alle Familiennamen bei uns heute noch vorkommen und der/die eine oder andere vielleicht einen seiner Vorfahren darin entdeckt, möchte ich die Namen so wiedergeben, wie sie in der Liste vorkommen, auch wenn ich im einen oder anderen Fall an der korrekten Schreibweise des Familiennamens meine Zweifel habe.



**Jahrgang 1891:** Schuchter Alois, Sagmeister Dismas Alois, Saurer Franz, Rappold Robert, Krabacher Johann, Glatz Innozenz, Sonnweber Isidor, Kranebitter Isidor, Plattner Anton, Zunterer Euard.

**Jahrgang 1895:** Angerer Anton, Glatz Friedrich, Grieser Joh. Josef, Gritsch Peter Paul, Haslwanger Josef, Höpperger Anton, Höpperger Engelbert, Höpperger Wilhelm, Schneider Johann, Schneider Isidor, Schwarz Josef, Wett Josef.

**Jahrgang 1896:** Glatz Josef, Grieser Johann, Hörner Tobias, Krabacher Josef, Krabacher Wilhelm, Schleich Josef, Schneider Josef, Schennach Johann, Glatz Wilhelm Falger Eduard, Winkler Josef, Glatz Andrä.

### ... vor 40 Jahren? (1975)

Gemeinschaftshaus Gemeinde und Raiffeisenkasse

Die Tiroler Tageszeitung schreibt in der Ausgabe vom 20. 03. 75:

„Vor der Fertigstellung und endgültigen Bezugnahme steht das neue Gemeinschaftshaus der Raiffeisenkasse und der Gemeinde Mieming. Der zweistöckige Neubau wird im Erdgeschoß die Räumlichkeiten für Raiffeisenkasse und Postamt beherbergen. Im ebenerdigen Anbau erhält der Fremdenverkehrsverband seine neuen Amtsräume. Vier Wohnungen im ersten Stock sowie zwei Kleinwohnungen im zweiten Stock wurden bereits bezogen.....“

### ... vor 25 Jahren? (1990)

#### Rumänien braucht unsere Hilfe

Unter diesem Titel organisierte die Bergrettung, Ortsstelle Mieming, auf dem Plateau eine groß angelegte Hilfsaktion zur Linderung der notleidenden Bevölkerung in Rumänien in der ersten Zeit des politischen Umsturzes. Die gespendeten Lebensmittel, Kleider, Schul- und Spielsachen, Waren des täglichen Gebrauchs wurden im Zuge eines großen Tiroler Hilfskonvois direkt vor Ort, in unserem Fall nach Sebesel, einem Bauerndorf nahe Sebes, Distrikt Sibiu (Hermannstadt) gebracht und unter Beisein der Begleitmannschaft direkt an die Bevölkerung verteilt. An unserer Sammelstelle konnten zwei LKW mit Spenden verladen werden, aus dem Bezirk kamen 20 Groß-Lkw Ladungen zusammen. Die Kontakte mit Familien in Sebesel hielten noch etliche Jahre an, in wenigen Fällen bis heute.

#### Zweiter Badesees in Mieming

Nach heftigen Schneefällen, einfallendem Tauwetter und kräftigem Regen gingen die Bäche und Rinnsale über. In Mieming war es der Krebsbach – durch See das sog. „Seaber Bach!“ – das über die Ufer trat und beträchtliche Schäden anrichtete. Die Rundschau vom 21. 02. 90 schreibt: „Etwas oberhalb des Mieminger Badesees entstand nach dem Übergang eines Baches ein weiterer See, der dem Badesees in seiner Größe um nichts nachstand. Zahlreiche Felder und Wiesen standen bis zu einem Meter unter Wasser.“

Da der Boden noch nicht aufgetaut war, dauerte es einige Zeit, bis dieser See verschwand. Solange bot sich diese Fläche für die Kinder als ein abenteuerliches Spielfeld an.

**Weitere Schlagzeilen** in den lokalen Zeitungen: Witwe Epple erhielt Pachtzuschlag der Jagdgenossenschaft Barwies-See

Steigendes Niveau zeigte sich bei der Schafzuchtausstellung in Untermieming.

Als beste Aussteller werden namentlich genannt: Franz und Alfons Zimmermann aus Wildermieming, Franz Jordan, Hermann Gehri, Herwig Schönherr aus Nassereith.

## ...vor 40 Jahren



Schulchikurs der dritten Klasse Hauptschule, März 1975 in Achenkirch.



## Der Chronist: Bilderrätsel

Dieses Mal wenden wir uns wieder einmal unserer Gemeinde und ihren Ortsteilen zu, weshalb die Lösung des Rätsels kaum Schwierigkeiten bereiten wird. Den genannten Ortsteilen sind die entsprechenden Zahlen zuzuordnen.



Foto: Martin Schmid

- A Barwies
- B Fiecht
- C Fronhausen
- D Untermieming

Die richtige Buchstabenfolge lautet:

1	2	3	4
---	---	---	---

Die Lösung aus dem Feber-Rätsel lautet:

1 D 2 A 3 B 4 C

## Danksagung

Für die zahlreiche und aufrichtige Anteilnahme anlässlich des Heimganges meines lieben Mannes und unseres lieben Vaters

### Kaspar Maurer,

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn herzlich danken.



Besonders danken wir:

- Herrn Pfarrer Paulinus und den Ministranten für die würdige Trauerfeier
- Der Chorgemeinschaft Mieming unter der Leitung von Armin Falch für die musikalische Gestaltung
- Der Bläsergruppe Helli, Michael und Georg sowie Bernhard und Andreas
- Den Hausärzten Dr. Linser und Dr. Oberleit
- Dem Roten Kreuz Mötz und dem Notarztteam
- Dem gesamten Team der med. Abteilung in Zams
- Dem Bestattungsunternehmen Neurauter
- Michael für die würdige Urnenbeisetzung
- Den Schaferlern fürs Sargtragen
- Dem Vorbeter Wolfgang Bianci

Ein Dankeschön für die Blumen und Kerzenspenden und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben. **Frieda mit Familie**

## Ein herzliches „Vergelt's Gott“

Am Samstag, den 7. März 2015 haben wir uns von dir verabschiedet.

**Gerda Krabacher** geb. Plank  
\* 27.12.1936 † 25.02.2015



Wir waren zutiefst gerührt von den mündlichen und schriftlichen Worten der Anteilnahme. Auch die Kerzen-, Blumen- und Geldspenden waren für uns tröstliche Boten. Das gezeigte Mitgefühl der Trauergäste hat uns überwältigt.

Wir möchten allen von ganzem Herzen danken.

Im Besonderen:

- Herrn Dr. Linser und Herrn Dr. Offer für die langjährige medizinische Begleitung und der Station Prof. Dr. Gastl der Universitätsklinik Innsbruck für die Fürsorge in den letzten Monaten,
- den Mesnerinnen und den beiden Vorbeterinnen der Rosenkränze Anna und Sabine,
- Daniela für den liebevoll gestalteten Blumenschmuck,
- Herrn Pfarrer Paulinus, den Ministranten, dem Chor Chorona und allen anderen Beteiligten für die schöne und ergreifende Gestaltung des Trauergottesdienstes,
- Reinhard und Herbert für das ehrenvolle Geleit,
- den Nachbarn, den Saunadamen, dem Seniorenclub, den treuen Freunden von nah und fern, allen Bekannten, Verwandten und Trauergästen.

Mieming, im März 2015

Familie Weghorn

# Große Meisterschaftserfolge der Luftgewehrschützen der Schützengilde Mieming

Die Hoffnungen der Schützengilde auf Medaillen bei den Meisterschaften mit dem Luftgewehr waren nach den großen Erfolgen in der vorigen Saison auch heuer wieder sehr groß. Nachdem Patricia Rangger intensiv mit dem Tiroler Landes-kader und sogar mit dem österreichischen Talente Kader trainieren konnte, wurden für die übrigen Schützen zwei Trainingseinheiten mit dem Olympiamedaillengewinner Christian Planer organisiert. Erste Erfolge stellten sich schon recht früh in der Saison ein, so belegte Christof Melmer beim Grand Prix of Tyrol den 3. Platz und Angelika Sporer beim Meyton Cup den 2. Platz. Auch die Ergebnisse bei den Bezirksrundenwettkämpfen ließen auf Erfolge bei der Bezirks- bzw. Landesmeisterschaft

hoffen. Dass die Schützen der Schützengilde Mieming bei der Bezirksmeisterschaft so abräumen würden, war dann doch nicht zu erwarten. Den Reigen eröffnete Berta Sze-ker in der Klasse Jugend 1, die sich souverän den Titel einer Bezirksmeisterin holte. Mit tollen Leistungen konnten auch Anna-Maria Riml in der Jugend 2 und Stephan Riedl bei den Jung-schützen Goldmedaillen gewinnen. Patricia Rangger und Tobias Prommegger mussten sich in ihren Klassen nur knapp starken Schützen aus Umhausen bzw. Roppen geschlagen geben. Nachdem der Nachwuchs mit drei Gold- und zwei Silbermedaillen extrem erfolgreich war, lag es an den arrivierten Schützen, auch in den Seniorenklassen



v.l. Bezirkssportleiter Hermann Novotny, die Mannschaft Mieming bei der Bezirksmeisterschaft Christof Melmer, Angelika und Christian Sporer.

weitere Medaillen zu holen. Angelika Sporer gelang es, mit hervorragenden 384 Ringen die Seniorinnenklasse zu gewinnen. Franz Pöschl holte sich noch eine Bronzemedaille bei den Senioren 3. Auch in der Mannschaftswertung erreichte die Schützengilde mit Angelika und Christian Sporer und Christof Melmer den dritten Platz. Damit belegte die Schützengilde in der Medaillenwertung sensationeller Weise den 2. Platz. Ein noch nie dagewesener Erfolg in der Vereinsgeschichte. Dass es bei den Tiroler Meisterschaften in dieser Tonart weitergehen würde, war natürlich nicht zu erwarten, wengleich die eine oder andere Medaille schon möglich schien. Berta Sze-ker, Stephan Riedl, Tobias Prommegger und Christof Melmer zeigten solide Leistungen, auch wenn sie ihr Leistungspotenzial nicht ganz abrufen konnten, platzierten sich aber im guten Mittelfeld. Christian Sporer, der

aufgrund einer Erkrankung erst spät in die Wettkampfsaison eingestiegen war, konnte hingegen einen tollen Wettkampf liefern, nur wenige Zehntelringe fehlten auf eine Medaille. Ähnlich erging es Patricia Rangger, die in den ersten 20 Schuss furios startete und voll auf Medaillenkurs war, in den letzten 20 Schuss aber nicht mehr ganz das Leistungsniveau halten konnte und noch knapp aus den Medaillerrängen verdrängt wurde. Nichts anbrennen ließ aber Angelika Sporer, die alle ihre Mitstreiterinnen in der Klasse Seniorinnen 1 hinter sich ließ und mit einigen Ringen Vorsprung erstmals den Titel einer Tiroler Meisterin mit dem Luftgewehr erringen konnte. Angelika und Patricia haben mit ihren Leistungen bei diversen Qualifikationswettkämpfen auch wieder die Nominierung in den Tiroler Kader für die österreichischen Meisterschaften in Salzburg geschafft.

## ZUMBA-PARTY mit Mister Wilson

Am Faschingsdienstag begeisterten Wilson Nascimento aus Brasilien und seine Ötztaler Frau Michaela Hackl-Nascimento die Kinder der Volksschule Untermieming mit einer großartigen ZUMBA-PARTY. Der Salsa-Samba-Tanzprofi, wohnhaft in Sautens, heizte mit seiner feurigen, lateinamerikanischen Musik allen großen und kleinen Faschingsnarren richtig ein. Mister Wilson gelang es mühelos, gleichzeitig 70 Kindern den heißen, brasilianischen Rhythmus nahe zu bringen. Der attraktive



Tanzlehrer verstand es hervorragend, durch sein temperamentvolles Naturell den „ZUMBA-Funken“ auf alle Kinder und Lehrerinnen der Volksschule Untermieming überspringen zu lassen.

Für Interessierte:  
Wilson Dance Studio  
[www.mr.wilson.net](http://www.mr.wilson.net)



## Dirndlaktion!

vom 25. 3. – 2. 4. 2015

<b>Damen</b> mit Bluse u. Schürze	<b>€ 99.-</b>
<b>Kinder</b> mit Bluse u. Schürze	<b>€ 69.-</b>

SPORT MODE TRACHT

# MAURER

Tel. 05264-5381 MIEMING

# Mag. Antonius (Toni) Falkner eröffnet in Mieming Rechtsanwaltskanzlei

Am Freitag, 27. Feber, konnte Toni Falkner im Kreise seiner Familie, Geschäftspartner und zahlreichen Vertretern des öffentlichen Lebens seine Rechtsanwaltskanzlei, die er in Gemeinschaft mit Frau Maga. Veronika Lair führen wird, in feierlicher Atmosphäre eröffnen und von Pfarrer Paulinus Okachi segnen lassen, wobei ihm unser Bürgermeister als Ministrant zur Seite stand. Unter den geladenen Gästen sah man unter anderem auch Kommerzialrat Arthur Thöni aus Telfs.

(ma) Als Heimkehrer könnte man Toni bezeichnen. Seine Kindheit verbrachte er in Fiecht. Kindergarten gab es damals in Mieming noch keinen. Die Volksschule besuchte er in Untermieming, das erste Jahr noch bei Maria Rofner, das zweite bei Emma Seelos, das dritte und vierte Jahr bei VD Karl Miller Aichholz. Der Schulweg musste, wie auch in den folgenden Jahren, zur Hauptschule zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Dann, in der vierten Klasse Hauptschule, wagte er sich schon fallweise mit dem Moped auf den Feldwegen in Richtung Obermieming, wo es galt, ja nicht von den Beamten des damals besetzten Gendarmenpostens Obermieming oder auch von Lehrpersonen erkannt zu werden.

Nach dem Abschluss der Hauptschule besuchte er das BORG in Telfs, an dem er 1984 maturierte. Nach Ableistung des Präsenzdienstes wurde er 1985 in die Landes-Gendarmerschule aufgenommen, die er ein Jahr darauf mit der Dienstprüfung erfolgreich abschloss. Seine ersten Dienstjahre verbrachte er am Gendarmenposten Oetz, von wo aus er bereits mit seinem Jus-Studium begann, welches er im Jahre 1994 erfolgreich abschloss. Es war sicher ein mutiger Schritt, als er 1995 eine gesicherte Stelle als Gendarmenbeamter mit abgeschlossenem Jus-Studium aufgab und als Konzi-

piant in einer bekannten Rechtsanwaltskanzlei in Vaduz Fuß zu fassen versuchte. 1999 legte er dort seine Anwaltsprüfung ab und im Anschluss daran auch die Ergänzungsprüfung für Österreich.

Von 1999 bis 2011 war er als Anwalt in zwei verschiedenen renommierten liechtensteinischen Kanzleien als Partner erfolgreich tätig, bis er sich 2011 selbstständig machte. Jetzt führt er seine Kanzlei in Regiegemeinschaft mit Maga. Veronika Lair, die bei der Eröffnung auch zugegen war und in Zukunft vermehrt am Standort Barwies anwesend sein wird. Die in der Kanzlei anfallende Sekretärinnenarbeit erledigt Tonis Tochter Michaela. Für Toni ist die neue Anwaltskanzlei in seiner Heimatgemeinde, wie er es selbst nannte, ein Herzensprojekt, was sich schon durch die Gestaltung der Räumlichkeiten ausdrückt, die auf den ersten Blick einer Galerie mit Bildern namhafter heimischer Künstler gleicht. Durch die enge Vernetzung mit der Kanzlei in Vaduz wird die Adresse „Antonius Falkner“ jedenfalls für alle, die Geschäfte, Verträge, Veranlagungen udgl. in Liechtenstein oder der Schweiz vorhaben, von Interesse sein. Wer aber den Werdegang von Toni verfolgt hat, kann sicher sein, dass er mit beiden Füßen auf dem Boden geblieben ist und an den sich Recht- oder Ratsuchende in allen Bereichen vertrauensvoll wenden können. Toni, wir wünschen euch beiden, dir und Veronika, einen erfolgreichen Start und in Zukunft viele zufriedene Klienten.

**mag. antonius falkner**  
rechtsanwalt gmbh

Barwies 329/5  
A-6414 Mieming

Tel.: +43 52 64 43 440  
Fax: +43 52 64 43 440-4

info@rechtsanwalt-falkner.com  
www.rechtsanwalt-falkner.com



Toni Falkner



Tochter Michaela.



Rechtsanwältin Mag. Veronika Lair..



Pfarrer Paulinus segnet die neuen Räumlichkeiten.



Peter Singer, als Vertreter der Bauträger K&S und Sparkassendir. Spielmann.

Fotos: Martin Schmid

## Die Golfsaison hat wieder begonnen

(wb) Auf der Driving-Range und der Golf-Academy begann am 28. Feber 2015 die Golfsaison 2015, der Parcours ein paar Tage später und seit Samstag, 14. März 2015 steht der gesamte 27-Loch-Park wieder zur Verfügung. Golf Freunde aus nah und fern nützten bereits am ersten Wochenende sehr zahlreich die Möglichkeit, nach der Win-

terpause wieder die ersten Bälle zu schlagen. Auch die Golfschule startet wieder mit attraktiven Angeboten für Einsteiger und Fortgeschrittene in die neue Saison, Schnupperkurse werden immer wieder angeboten! Details erhalten Sie jederzeit und gerne im Golfbüro unter Tel. 05264/5336 und unter [www.golfmieming.at](http://www.golfmieming.at)



**Unser Service**

**Nah & Frisch**  
Main Extra Markt  
FRISCHMARKT PLATTNER

Post Partner  
Tel.: 0577 677 6414

**Stephan Plattner**  
A-6414 Obermieming 177  
Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737  
E-mail: [stephan.plattner@a1.net](mailto:stephan.plattner@a1.net)

**Eine Gute Adresse Am Mieminger Plateau!**

**Für fröhliche Stunden und Familienfeste**

liefern wir mit feinen Leckerbissen reichhaltig garnierte kalte Platten, Salate oder raffiniert belegte Brötchen.

**SPECK- & WURSTPRODUKTE - HOFLADEN**

**Dismas**

**Fam. Martin Alber**  
A-6414 Mieming - Zein 118  
E-Mail: [martin-alber@aon.at](mailto:martin-alber@aon.at)  
Tel. 0660 219 44 93

**TIROLER SPEIS AUS BAUERNHAND**


**Hofladen mit bäuerlichen Spezialitäten:**

- Speck- & Wurstprodukte (aus eigener Produktion – oftmals prämiert)
- Käse, Honig
- Schnäpse
- Nudeln, Tee
- Geschenkkörbe
- Natur- und Fruchtojoghurt

**Öffnungszeiten: Dienstag 16 - 19 Uhr · Freitag 16 - 19 Uhr**

facebook.com/brautmodetirol

Brautshop Tirol



**D. Melmer**  
**B RAUTMODEN TIROL**

Ihr **B**rautkleid - unsere **H**erzensangelegenheit!

Obermieming 179a | A-6414 Mieming  
Tel.: +43(0)5264-43491 | [www.brautmoden-tirol.at](http://www.brautmoden-tirol.at)

**Reisetipp vom Idealtours Team Telfs**

**Idealtours-Badespaß**  
Busse jeden FR/SA ab 10.05. an die Obere Adria, Mittlere Adria, Südliche Adria, Istrien & **NEU!** Toskanische Riviera

z.B. Jesolo, Hotel Astor\*\*\*  
inkl. Bus, 8 Tage 7x HP  
mit Frühbucherbonus ab **€ 413,- p.P.**  
Noch schnell Frühbucherboni für Jesolo bis 31.03. nutzen & sparen!

**Idealtours** *gännt dir was!* Infos & Buchung **05262 63855**  
Untermarkt 6, 6410 Telfs [telfs@idealtours.at](mailto:telfs@idealtours.at)

**MANFRED MAREILER**



**Bezirksrauchfangkehrermeister**

**A-6414 Mieming - Ursprungweg 12**  
**Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102**

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen  
Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse

**HASELWANTER**  
TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING  
Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 [www.haselwanter.com](http://www.haselwanter.com)

*Material in Bewegung*

**Schuhhaus Ruech**

Ihr Fachgeschäft für:

- Zubehör für Klettersport
- Fußgerechte Kinderschuhe
- Qualitätsschuhe für Damen und Herren
- Sport-, Berg- und Wanderschuhe
- Schuhreparaturen



**Barwies 263 · 6414 Mieming · Tel. 0 52 64 / 52 91**